

Nr.
132



Juni 2011

HERTHA Kurier

22. Jahrgang

Mit Berichten vom Fußball, Einrad, Sommernächte uvm.

Bericht über die außerordentliche Mitgliederversammlung

Die Zeit des Bangens, Hoffens und der großen Ungewissheit ist vorbei!

Auch im Jahr nach dem 100-jährigen Bestehen haben wir wieder einen kompletten Vorstand.

Nachdem auf der letzten Mitgliederversammlung trotz intensiver Bemühungen und unzäh-

ligen Gesprächen im Vorfeld keine Kandidaten sich zur Wahl der offenen Posten zur Verfügung stellten, ging der „Restvorstand“ ungewissen Zeiten entgegen.

Da die drei verbliebenen Vorstandmitglieder

Ulrike Junga, Jens Pflugradt und Robert Wenzel nicht gewillt waren, den Verein zukünftig alleine zu führen, stand die große Frage im Raum: Was nun?

Sollte nach 100 Jahren erfolgreichem Breitensport in Otze die gute alte Hertha aufgelöst werden müssen?

Das war natürlich nicht das Ziel der am 6. Mai 2011 einberufenen außerordentlichen Mitgliederversammlung im Gasthaus ohne Bahnhof. Über 81 Gäste waren gekommen um bei der Wahl für die vakanten Vorstandsposten Nachfolger zu finden.

Diese verfolgten bei dem einzigen Tagesordnungspunkt gespannt den Bericht über die Brisanz der Lage der 2. Vorsitzenden Ulrike Junga. Sie war mit den übrig gebliebenen Vorstandsmitgliedern Robert Wenzel und Jens Pflugradt in den letzten Wochen nicht untätig gewesen und hatte noch einmal Gespräche mit Kandidaten geführt, die die Ämter des 1. Vorsitzenden (von Alfred Burgemeister), zweiten 2. Vorsitzenden (von Willi Vorlop) und des Geschäftsführers (von Peter Müller) übernehmen können und wollen.

Fortsetzung auf Seite 3

Die neuen Vorstandsmitglieder stellen sich auf den Seiten 4 und 5 vor.

Der 1. Vorsitzende Thorsten Koth berichtet vom Vorstand auf Seite 2



Der komplette neue Vorstand des SV Hertha Otze nach der Mitgliederversammlung 2011: Tobias Kaminski, Jens Pflugradt, Ria Beier, Thorsten Koth, Ulrike Junga und Robert Wenzel

Meldau Bedachungen

Meldau Bedachungen GmbH

Worthstraße 18
31303 Burgdorf

Tel.: 05136 / 85033

Fax: 05136 / 85434

www.meldau-bedachungen.de



Fachbetrieb für Städte-, Industrie- und Messebau

Reiner Meldau
Dachdeckermeister

Flachdachsanieerung
Bauklempnerei

Steildacheindeckerung
Fassadenverkleidung

Asbestentsorgung
Eigener Gerüstbau

ARMIN BUCHHOLZ

Sanitäranlagen - Gasheizungen



Schmiedestraße 3

30938 Großburgwedel - Wettmar

Tel. Betrieb (0 51 39) 15 28 - privat (0 51 36) 67 85



Ein neuer Vorstand, eine neue Rubrik:

Der Vorstand berichtet:

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder, liebe Freunde und Förderer unseres Vereins,

wenn Ihr diese Ausgabe des Hertha Kurier in den Händen haltet, dann leistete unser Hertha Team nicht nur wieder ganze Arbeit, sondern auch der von Euch gewählte Vorstand traf sich zu seiner ersten Sitzung und nahm seine Arbeit auf. Erlaubt mir an dieser Stelle einen besonderen Dank an Alfred, Willi sowie Peter zu richten. Auch wenn ich selber die drei nicht im Amt erleben durfte, so erlebe ich sie heute, in einer Zeit, in der sie eigentlich keine Verpflichtung mehr dem Verein gegenüber tragen. Wenn ich den Berichten nur ansatzweise Glauben schenken darf, dann leisteten die drei ganze Arbeit und trugen wie auch viel andere dazu bei, dass nicht zuletzt die 100 Jahrfeyer allen in unvergesslicher Erinnerung blieb.

Danke.

Nun wollen wir nicht nur in Erinnerung schwelgen, sondern Dank Eures Vertrauens, gibt es wieder einen handlungsfähigen Vorstand, der die begonnene Arbeit gerne fortsetzen will. Lange Zeit, uns an die neuen Ämter zu gewöhnen oder uns einzuleben, bleibt uns nicht, denn Entscheidungen stehen an, Anfragen wollen bearbeitet werden und Wünsche nicht ungehört bleiben.

Auch wenn unser Mitgliederverantwortliche Robert Wenzel erneut frohe Kunde berichten kann und von steigenden Mitgliederzahlen berichtet, so wächst doch die Herausforderung, einen Sportverein wie den unseren für die nächsten Jahre in die richtige Spur zu lenken und vor allem auch in dieser zu halten. Nein, wir werfen ganz sicher nicht alles um und machen alles anders und vielleicht dadurch aber nicht besser. Fest steht für uns jedenfalls schon heute, den begonnenen Weg, die Jugendarbeit, also auch das Angebot für die Kinder und Jugend, fortzusetzen. Neben dem Erlebnis, Kindern das Gefühl von gemeinsamem Sport im Verein zu geben, gilt es eben auch ein solides Fundament zu schaffen für die nächsten Jahre.

Zum Glück fanden wir ein gut bestelltes Feld vor, so dass wir gleich in die Vollen gehen können. Sobald wir hier Neuigkeiten vermelden können, erfahrt Ihr es als Erste. Gerne nehmen wir auch Eure Anregungen und Wünsche entgegen. Doch schauen wir auch auf das Tagesgeschehen.

Die Fußballsaison neigt sich dem Ende, die Berichte aus den einzelnen Mannschaften geben Aufschluss über die mehr oder weniger erfolgreichen Verläufe der Saison. Auf jeden Fall stecken wir schon in den Vorbereitungen für die kommende Saison. Die Volleyballer planen schon wieder für den Saisonhöhepunkt – die Ausrichtung des eigenen Turniers.

Zu den Aufgaben eines Vorsitzenden gehört es leider auch, kritische und vielleicht eher unangenehme Themen anzusprechen. So können wir als Verein nur dann unseren Betrieb aufrechterhalten, wenn jeder mithilft, und wir gemeinsam uns den Aufgaben stellen. So gilt es die eigenen Plätze, aber auch die Gerätschaften in Schuss zu halten. Dafür gibt es zwei Termine, auf die ich nicht nur hier hinweise, sondern auch gesondert in unserem Kasten „Der Verein arbeitet“. An den genannten Terminen finden wieder unsere Arbeitseinsätze statt, zu denen ich um eine rege Beteiligung bitte. Schon bei der Mitgliederversammlung konnte ich erleben, dass der neue Vorstand noch längst nicht alle Fragen beantwortete – nutzt doch einen der Termine, um neben der Mitgestaltung an unserem Verein, wir auch Eure Fragen gerne beantworten.

Ansonsten bleibt es mir nun nur noch, mich bei dem Hertha Team rund um Friedhelm Döbel für Euer erneutes Engagement zu danken. Meinen Vorstandskollegen danke ich für die bisherige sehr konstruktive und offene Zusammenarbeit. Natürlich könnte ich diese Liste noch ewig fortsetzen, denn ein solcher Verein lebt eben von den Ehrenamtlichen. Doch diesen Dank hebe ich mir für die nächsten Ausgaben auf und hoffe, in den kommenden zwei Jahren niemanden zu vergessen.

Für den Vorstand

Thorsten Koth, 1. Vorsitzender

Beratung — Planung — Installation — Service

Thomas Kleister

**Elektrotechnik
Meisterbetrieb**

Priv. Freiengericht 26
Büro: Alt Ahrbeck 2
31303 Burgdorf

Tel. 0 51 36 / 97 02 13
Fax 0 51 36 / 97 02 14

Inhalt

- 1 Neuer Vorstand gefunden
- 2 HK-Rätsel/T.Koth: Vorstands-Nachr./Impressum
- 3 Fortsetzung von Seite 1
- 4 Thorsten Koth, 1.Vorsitzender, stellt sich vor
- 5 Tobias Kaminski und Ria Beier stellen sich vor
- 6/7 1.Herren: Klassenerhalt gesichert
- 8 B-Juniorinnen-Rückrunde/F-Jgd-Berichte
- 9 Mitgliederwart: Aus dem (Geschäfts-)Leben
- 10 Schiedsrichterin Corinna Heit sagt DANKE!
- 11 Forts. von S. 10 / Lehrgang / Ansetzungen
- 12 Arbeitseinsätze / Fotos Einrad
- 13 Einradgruppe in Melle in Landesturnschule
- 14/15 Burgdorfer Sommernächte
- 16 Triathlon Hameln/Stundenlauf Lehrte/Fredi 60.
- 17 Hannover (Halb-)Marathon mit Herthanern
- 18 Angelika und Gerald "trauen" sich am Fr., 13.
- 19 Tennis: Freundschaftsspiel + Kuddel-Muddelturm.
- 20 F 404: Ausstellung / Reitverein Abzeichenkurse
- 21 Vorstands- und Abteilung-Adressen
- 22 Schützenmehrkampf / Wir gratulieren / Neue Mitglieder
- 23 Geburtstagskinder Juli / August 2011
- 24 Otzer Terminkalender / Werbung

HERTHA Kurier Heimat Kunde

Wo steht diese Spargelfrau?



Auflösung Rätsel HK 131:
Das Kunstwerk mit den roten Stäben steht auf dem Pferdemarktplatz in Burgdorf

Impressum

HERAUSGEBER:
SV Hertha Otze von 1910 e.V.

ORGANISATION:
Wolfgang Mierswa
Görliitzer Straße 27
31311 Uetze-Hänigsen
(051 47) 9 20 29
wolfgang.mierswa@t-online.de

LAYOUT:
Friedhelm Döbel
Varrel 1
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 38 93
Mail: ironman.dobel@web.de

TEXTVERARBEITUNG + ANZEIGENVERWALTUNG:
Peter Müller
Berghep 9
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 7 4 4 5
Mail: peter.mueller@sv-hertha-otze.de

Helge Steinecke
Burgdorfer Straße 16
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 01 78 02
Mail: helge.steinecke@sv-hertha-otze.de

KASSENFÜHRUNG:
Helmut Nentwich
Culler Weg 23
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 6 7 4 1
Mail: helmut.nentwich@gmx.de

FOTOBEARBEITUNG:
Hartmut Jung
Wefelinger Weg 34 a
31303 Burgdorf-Otze
(05136) 8 6 7 8 2
Mail: jung19@web.de

VERTEILUNG:
Maja Berndt (05136) 896185
Lisza Ruhkopf (05136) 85512

BANKVERBINDUNG:
Stadtsparkasse Burgdorf
Kto.-Nr. 6000 467
BLZ: 251 513 71

(Bei Reklamationen bezügl. Verteilung bitte hier melden)
Erscheinungsweise 6 x im Jahr

Texte und Beiträge mit Namenssignatur entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.

Fotsetzung von Seite 1

Nach der alarmierenden Mitgliederversammlung am 31. März hatten sich überraschend Freiwillige gefunden, die sich auch aufgrund der Pressemeldungen bereit erklärten, eine ehrenamtliche Arbeit im Vorstand aufzunehmen!

Für den Posten der Geschäftsführerin stellte sich Ria Beier zur Verfügung. Die Buchhalterin kann aber auch mit Hilfe des Vorgängers Peter Müller, aber auch ihrer Tochter Heike Rinkel, Abteilungsleiterin der Gymnastikabteilung, rechnen. Tobias Kaminski, schon seit 25 Jahren im Verein, Jugendtrainer und Fußballer, wäre zu dem Posten des 2. Vorsitzenden bereit. Aber wer sollte sich denn doch noch für den 1. Vorsitzenden gemeldet haben? Hatten doch alle "alt eingesessenen Otzer" den Posten nicht haben wollen. So war es doch für die meisten Anwesenden eine Überraschung,

Großer Andrang beim Einlass



dass sich ein "Neu-Mitglied", der erst seit 25 Tagen dem Verein beigetreten war, sich dem verantwortungsvollen Posten zur Verfügung stellen wollte.

Thorsten Koth, Neu-Bürger aus Ehlershausen, konnte sich vorstellen, als "Auswärtiger" den Verein zu führen. Er

verfügt über Erfahrungen in Vereinsarbeit und freut sich auf eine spannende Zusammenarbeit in einem gut funktionierenden und wirtschaftlich gesunden Verein.

Diesen "Block" stellte Ulrike Junga der Versammlung vor, um diese Personen gemeinsam zur Wahl zu stellen.

Robert Wenzel, der auch schon bei der Mitgliederversammlung Ende März die Wahl leitete, wurde als Wahlleiter gewählt.

So lag es jetzt an den 79 stimmberechtigten anwesenden Mitgliedern abzustimmen.

Bei nur 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme waren alle anderen Anwesenden für den Vorschlag des Vorstandes. Somit hat der Verein wieder endlich wieder ein komplettes geschäftsführendes Gremium.

Neuer 1. Vorsitzender ist seit dieser Versammlung Thorsten Koth, die beiden 2. Vorsitzenden sind Ulrike Junga und Tobias Kaminski, neue Geschäftsführerin ist Ria Beier, Mitgliederwart Robert Wenzel und Schatzmeister Jens Pflugradt.

Ulrike Junga schlägt der Versammlung eine „Blockwahl“ vor



Die Versammlung, die um 20:15 Uhr begonnen hatte war damit schon um 20:37 Uhr beendet. Eine kurze, aber richtungsweisende Mitgliederversammlung, ging schnell zu Ende.

Da noch viel Diskussionsstoff zu bearbeiten war, nutzen dazu viele Mitglieder noch die Freiberrunde, die die neue Vorstandsmannschaft als Einstand genehmigte.

Wir sind gespannt, freuen uns auf viele neue Impulse und hoffen auf weiterhin tatkräftige Unterstützung!

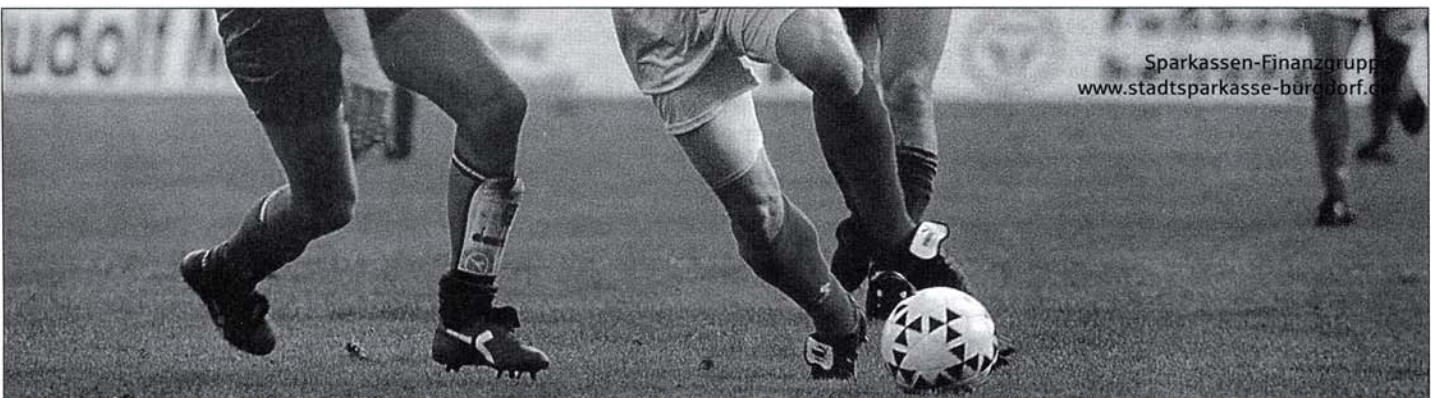
R. Wenzel

Fast einstimmige Zustimmung



Erstmals zusammen: der neue Vorstand!

Thorsten Koth hält seine Antrittsrede



Sparkassen-Finanzgruppe
www.stadtparkasse-burgdorf.de

Ein starker Partner
für Ihren Verein.

Stadtparkasse
Burgdorf ... und gut.

Die Stadtparkasse Burgdorf ist mit dabei, wenn es darum geht die Lebensqualität in der Region zu sichern. Durch die Förderung sozialer Projekte, mit Ideen für das Kulturleben und durch Engagement im Sport. Erlebbar in Ihrem Verein mit seinem vielfältigen und qualifizierten Veranstaltungsangebot.



DER VORSTAND STELLT SICH VOR



Der „Neue“ stellt sich vor...: **Guten Tag!**

Liebe Mitgliederinnen, liebe Mitglieder, liebe Freunde und Förderer unseres SV Hertha Otze,

eine solche Vorstellung fällt mir nie ganz leicht, einfacher ist es doch, in einem persönlichen Gespräch, etwas von sich Preis zu geben. Dennoch folge ich dem Wunsch unserer Presseabteilung um Friedhelm Döbel natürlich gern.

Zwischen der Geburt im September des Jahres 1971 in Hannover, als ich das Licht der Welt erblickte, und heute, fast 40 Jahre später, liegen eine Menge Erlebnisse und Erfahrungen, die ich ungern misse und hier von ein paar berichten, damit Ihr Euren Ersten vielleicht ein kleines Stück besser kennenlernt.

Die Kindheit verlebte ich in der List, nahe des Spannhagener Gartens, die ersten Schuljahre dann in Osterode am Harz. Hier startete ich meine erste, sportliche Karriere in Sachen Basketball in der Schulmannschaft. Der Ortswechsel nach acht Jahren in Richtung Osnabrück brachte auch eine sportliche Veränderung mit sich – den festen Untergrund in der Halle tauschte ich gegen einen Holzrollsit in Ruderboot ein, erneut in der Schulmannschaft der Ruderriege. Der Aufenthalt in Amerika, verbunden mit der Teilnahme an einer Regatta in San Diego, als auch am traditionsreichen Head of the River Race in London bildeten hier die Höhepunkte.

Zum Studium verließ ich dann die heimischen Gefilde und kehrte nach Hannover zurück, nach zwei eher weniger erfolgreichen Studienversuchen an der Uni Hannover, gründete ich 1997 mit einem Partner zusammen eine IT Firma in Hannover. Nach fast zehn Jahren stieg ich im Sommer 2007 aus der gemeinsamen Firma aus, da die Doppelspitze sich nicht mehr als wirkungsvoll erwies. Es folgte eine kurze Verschnaufpause, sowie eine berufliche Neuorientierung. Den IT Bereich nicht nur lieb gewonnen, fiel es mir schwer, diesen komplett aus dem Le-

ben zu streichen. Somit wagte ich einen Neubeginn und bewege mich heute mit meinem Team noch immer im IT Bereich. Allerdings verbinden einige Otzer vielleicht meinen Namen auch mit Herrn Kaiser von der ehemaligen Hamburg Mannheimer. Nach einer weiteren Herausforderung suchend, übertrug mir die damalige Hamburg Mannheimer Versicherung Ende 2008 einen Kundenstamm aus Lehrte & Burgdorf. Seit Juni 2011 verlagerten wir unser Büro nun nach Ehlershausen, in dem wir sowohl Kunden bundesweit aus dem IT Bereich bedienen, als auch für die Fragen unserer Kunden aus dem Versicherungsbereich zur Verfügung stehen.

Neben dem Beruf trat der Sport immer weiter in den Hintergrund. Allerdings hielt es mich nicht davon ab, in den Jahren 1998 bis 2006 gemeinsam mit dem Niedersächsischen Volleyball Verband Beachvolleyballturniere auf den Inseln Norderney und Borkum zu organisieren. Als Assistent des in den Volleyballkreisen über die Grenzen Hannovers hinaus bekannten Sandmanns, gab es schon die ersten Zusammentreffen mit unserer Volleyballabteilung.

Zudem zog es mich zu Beginn des Jahres 2010 nach Ehlershausen, wodurch ich mit dem beruflichen Umzug in diesem Jahr nun meinen Lebensmittelpunkt komplett in die Region verlagerte. Neben dem Beruf nimmt mein Sohn Simon einen bedeutenden Teil meines Lebens ein und nicht zuletzt seit Anfang Mai auch das Wohl unseres Vereins. Wenn am Ende des Tages noch Zeit für Sport bleibt, dann schnüre ich die Laufschuhe und erkunde die Feld- und Waldwege Ehlershausens, sowie auf dem Rad den etwas größeren Radius über Thönse, Engensen, Burgwedel, Isernhagen, Schillerslage und Celle. Ansonsten bietet der Garten noch ein reichliches Betätigungsfeld.



Bleibt vielleicht noch die Frage offen, wie ich den Weg zum SV Hertha Otze fand. Hier findet sich die Antwort in einem Zeitungsartikel, indem über die Situation des Vereins Bericht erstattet wurde. Angetan von der langen Geschichte des Vereins, als auch von der Tatsache, nach einigen Jahren des Kräftesammelns und der Neuorientierung, sich nun wieder für die Gemeinschaft zu engagieren, rief ich Ulrike Junga an.

Diese glaubte eher an die Sendung „Verstehen Sie Spaß“ oder „Kai Pflaume“ – doch nach dem ersten Treffen, zeigte Sie reges Interesse an meiner Mitarbeit. Nach einem weiteren Treffen mit dem restlichen Vorstand, galt die Kandidatur als beschlossene Sache. Den restlichen Verlauf kennen schon einige und bestimmten auch mit, denn die Mitgliederversammlung schenkte nicht nur mir, sondern auch den anderen neuen Mitgliedern im Vorstand das Vertrauen.

Gespannt auf die kommenden zwei Jahre, freue ich mich, an der Geschichte des traditionsreichen Vereins mitwirken zu dürfen.

Ihr & Euer **Thorsten Koth, 1. Vorsitzender**

Wir leben Handwerk



www.maler-heuer.de

Barnackersweg 6 · 31303 Burgdorf-Otze · Tel. (05136) 28 96



DER VORSTAND STELLT SICH VOR



Tobias Kaminski,

der neue **2. Vorsitzende** des SV Hertha Otze, stellt sich vor.

Ich bin 31 Jahre alt, komme ursprünglich aus einem Otzer Elternhaus und wohne zur Zeit mit meiner Frau in der Weststadt von Burgdorf. Ich spiele aktiv in der 2. Herren und bin seit 25 Jahren Mitglied des Vereins.

Bisher habe ich als Übungsleiter in der F, D und C – Jugend gearbeitet und im Rabauken-camp den Fussball in Trainingseinheiten vermittelt.

Nach der erfolgreichen Arbeit von Willi Vorlop, werde ich versuchen diese nach besten Wissen und Gewissen weiter zu führen und vielleicht an der einen oder anderen Stelle verändern.

Ich bin auf die Arbeit im Vorstand des Vereins gespannt und denke mir bereits nach den ersten Gesprächen mit meinen Mitstreitern, dass die Aufgabe sehr interessant werden dürfte.

Das vom „alten“ Vorstand zusammengestellte Team, auch wenn es sich zufällig gefunden hat, machte mir von der ersten Minute an einen guten Eindruck.

Der sich auch bei den weiteren Treffen bestätigte und mir viel Spaß bereitet hat.

Ich wünsche allen neuen und alten Mitgliedern des Vorstandes eine gute und erfolgreiche Zeit!

Mit sportlichen Grüßen
Tobias Kaminski

Die Nr. 1 für Ihre Zähne.

Reduzieren Sie jetzt Ihren Eigenanteil beim Zahnarzt.

fair versichert
VGH



Starke Leistungen,
attraktiver Preis!

VGH Vertretung Thomas Schacht

Hannoversche Neustadt 15 • 31303 Burgdorf
Tel. 05136 81447 • Fax 05136 894281
www.vgh.de/thomas.schacht
schacht_thomas_vertretung@vgh.de

Finanzgruppe
Sparkasse
VGH
LBS
DekaBank

Hiermit stelle ich, **Ria Beier,**

mich als neue **Geschäftsführerin** bei Hertha Otze vor.

Ich bin am 28.06.1948 in Hannover geboren. In meiner ersten Ehe habe ich drei Kinder Volker 34 Jahre, Heike 39 Jahre und Heiner 43 Jahre. Jetzt bin ich mit Helmut Beier verheiratet, und wir wohnen seit 2006 in Otze.

Speditionskauffrau ist mein erlernter Beruf. Ich habe aber 1992 mit Finanzbuchhaltung durch die Abendschule mein Berufsfeld erweitert. Dies ist eine Qualifikation für den Posten als Geschäftsführerin. Als zweites habe ich erfolgreich 10 Jahre einen Motorsportclub (Speedway) als Schriftführerin unterstützt.

Ich gehe ab Juli in Rente und bin offen für neue Herausforderungen. Ich habe mir diesen Schritt reiflich überlegt. Die letzten Zweifel hat durch eine gute Vorarbeit Peter Müller aus dem Weg geräumt. Auf diese solide Arbeit kann ich hervorragend aufbauen.

Es heisst: Neue Besen kehren gut! Daher möchte dieses Amt erfolgreich weiterführen! Na dann los!

Ria Beier



horst frese Fußbodenbau Inh. Olaf Sievers

Wilhelm-Henze-Weg 5 • 31303 Burgdorf • Tel. (05136) 896604, Fax (05136) 896605

PVC-Beläge • Lenoleum • Teppichböden
Laminat • Fertigparkett • Massivparkett
Teppichverlegung • Parkett- + Dielenschliff

GUTSCHEIN
10% auf aktuelle
Teppichkollektion



Spielberichte der 1. Herren

Klassenerhalt nach einer guten Serie gesichert



OTZER SCHMIEDE

Metallbau & Motorgeräte

Kunstschmiede
Metallbau
Möbel aus Stahl
Werbetechnik

Tore, Zäune und Geländer

Burgdorfer Strasse 35 - Burgdorf/Otze - 05136/896625

www.otzer-schmiede.de



Motorgeräte
Gartengeräte
Ersatzteile
Vermietung

Reparatur und Verkauf



SV Hertha Otze – MTV Mellendorf 1:1 (1:0)

Nach dem Dominik Düsterhus die Hertha in der 20. Minute in Führung gebracht hatte, wurde das Spiel immer ausgeglichener. Wir waren mehr als gleichwertig. In der zweiten Halbzeit wurden die Mellendorfer immer überlegener, und der Ausgleich lag förmlich in der Luft. Ihnen gelang es dann in der 71. Minute. Daher geht das Ergebnis in Ordnung.

Friesen Hänigsen – SV Hertha Otze 3:2 (3:0)
Wenn man ein Spiel, dass 90 Minuten dauert, 45 Minuten davon verschläft, darf man sich nicht wundern, dass man innerhalb von 30. Minuten 3:0 zurück liegt. Als die Mannschaft endlich wach wurde, gelangen in der 80. und der 90. Minute die Anschlusstreffer, die Matthias Claus und Dogan Demiray erzielten. In der letzten Minute der Nachspielzeit warf sich ein Hänigser

Abwehrspieler in den Schuss von Dogan Demiray und verhinderte so den Ausgleich.

Hertha Otze – TSV Kleinburgwedel 1:1 (1:0)

Aus dem Eröffnungssieg im Nachholspiel gegen den TSV Kleinburgwedel ist zwar nichts geworden, aber es reichte das 1:1 (1:0), um den letzten Platz abzugeben. Martin Förste brachte Hertha in der 28. Minute 1:0 in Führung, aber durch einen Foulelfmeter glichen die Gäste aus. Der Punkt ist im Abstiegskampf für die Hertha zu wenig.

RSE II – SV Hertha Otze 3:0 (2:0)

Trotz der vier Oberligaspieler, die die Reserve des RSE verstärkte, war das Spiel auch nach der Führung des Gastgebers meiner Meinung nach ausgeglichen. Hertha hatte auch einige Tormöglichkeiten, die leider nie genutzt wurden. Daher ist der Sieg nicht unverdient.

SV Hertha Otze – SpVG Laatzen 1:0 (0:0)

Es war ein typisches Abstiegsduell. Nachdem Martin Förste die Hertha in der 58. Minute 1:0 in Führung brachte, passierte nicht mehr viel. Was aber dennoch auf das Otzer Tor kam, wurde vom Otzer Torwart Daniel Weiss gehalten.

SV Hertha Otze – SV Uetze 08 0:4 (0:1)

In der ersten Halbzeit war das Spiel noch ausgeglichen, obwohl die Uetzer 1:0 in Führung gingen. Nach der Pause sind die Otzer total eingebrochen. Es war wie immer eine Konditionsfrage. Daher ist der Uetzer Sieg mehr als verdient.

1. FC Burgdorf – SV Hertha Otze 0:3 (0:2)

Mit einem etwas überraschend deutlichen 3:0 (2:0) Sieg der Herthaner ist das Abstiegsduell beim 1. FC Burgdorf zu Ende gegangen. Die To-

Fachfrauen ohne Getränke



re für die überlegenen Gäste erzielten Doran Savucu (13.), Jan Henties (35.) und Dominik Düsterhus (46.). Der Sieg hätte noch höher ausfallen müssen. Trotz in Unterzahl (rote Karte 50. Minute), brachten die Otzer das Spiel zu Ende.

SV Hertha Otze – TSG Ahlten 4:1 (1:0)

In einem fairen Abstiegsduell siegte die Hertha 4:1 (1:0). Jan Henties brachte Hertha in der 45. Minute mit 1:0 in Führung, die Bastian Bohlen in der 59. Minute ausglich. Durch die größeren Kraftreserven wurde das Spiel durch die Tore von Henties (67. Min.), Düsterhus (77. Min.), sowie Dennis Wolter (90. Min.) entschieden.

SV Hertha Otze – FC Burgwedel 2:3 (2:1)

Wenn man ein Spiel nach einer Halbzeitführung durch eigene Dummheit noch verliert, obwohl man durch Matthias Claus (8. Min.) und Martin Förste (20. Min.) in Führung geht und das leere Tor nicht trifft, darf man sich nicht wundern. Bevor der Siegtreffer fiel, wurde von unseren Spielern dreimal Latte und Pfosten getroffen.



Spielszenen aus der Begegnung gegen die SpVG Laatzen

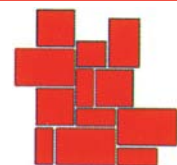
D. Abram

Varrel 12
31303 Burgdorf-Otze

Telefon: 05136/9723035
Fax: 05136/9723091
Mobil: 0178/5447370



Pflasterarbeiten in Beton und Naturstein, Tiefbau, Abbrüche, Transporte und Containerdienst





FUSSBALL



Betreuer Kalle Weiss,
Marcus Schönfelder
und Dirk Bierkamp

KLEINTIERPRAXIS

DR. MED. VET. ANTJE MIDASCH-KASKE

SPRECHZEITEN:
Mo. / Mi.-Fr. 10 - 11 Uhr | 16.30 - 18.30 Uhr
Di. 10 - 11 Uhr | geschlossen
und nach Vereinbarung

Celler Weg 27 | 31303 Burgdorf (Otze)
Tel. (05136) 973 6170 | Fax (05136) 973 6171




Spielszenen aus der
Begegnung gegen den
TSV Kleinburgwedel

SC Wedemark – SV Hertha Otze 1:4 (0:2)
Für eine Überraschung hat Hertha Otze mit dem 4:1 (2:0) Erfolg beim SC Wedemark gesorgt. Durch ein frühes Tor von Matthias Claus in der 3. Minute kam uns das Spiel sehr gelegen. In der 41. Minute wurde für den leicht verletzten Doran Savucu Dominik Düsterhus eingewechselt. Mit dieser Einwechslung hatten unsere Trainer Dirk und Marcus ein glückliches Händchen. Dominik war keine 30 Sekunden im Spiel, da traf er in der 41. Minute zum 2:0. In der 62. und 75. Minute traf Dominik zum 3:0 und 4:0. Das Gegentor war nur Ergebniskosmetik. Durch den Sieg wurde ein sicheres Polster zu den Abstiegsplätzen geschaffen.

SV Hertha Otze – FC Neuwarmbüch. 3:2 (1:1)
Die Hertha kann auch ohne den privat verhinderten Trainer Dirk (Taufe seines Sohnes Luca) siegen. Marcus hat die Mannschaft sehr gut eingestellt. Bereits in der 6. Minute konnten wir die Führung durch Jan Henties bejubeln. Der Ausgleich fiel bereits in der 22. Minute. Dominik Düsterhus schoss die Hertha in der 52. Minute wieder in Führung. Als der Ausgleich fiel, waren wir durch eine gelb-rote Karte in Unterzahl. Bevor unser Siegtreffer zum 3:2 durch Dominik Düster-

hus fiel, musste die Hertha noch eine knifflige Situation überstehen, die aber unser Torwart Daniel mit Bravour meisterte. Durch den Sieg vergrößerte sich der Vorsprung zum letzten Tabellenplatz auf 13 Punkte. Wir hoffen, dass wir aus den letzten Spielen noch einige Punkte holen.

TSV Arpke – SV Hertha Otze 1:4 (0:3)
Als sich unsere Spieler auf das überharte Spiel der Arpker eingestellt hatten, wurden innerhalb von 4 Minuten zwei Tore durch Tim-Oliver Titze (31. Min.) und Dominik Düsterhus (35. Min.) vorgelegt. In der 40. Minute hielt unser Torwart Daniel Weiss in einer 1 zu 1 Situation die Hertha weitere im Spiel, bevor unser „Kopfballungeheuer“ Matthias Claus in der 42. Minute zur Vorentscheidung traf. Den Arpkern gelangte in der 72. Minute ein Gegentreffer, doch Dominik Düsterhus stellte den alten Abstand wieder her. Wenn unsere Mannschaft die anderen Spiele so bestritten hätte wie die ersten 75 Minuten in Arpke, dann wären einige Punkte mehr auf unserem Konto. Beide Trainer waren nach dem Spiel mit der Leistung zufrieden. Leider wurden für uns zwei glasklare Foulelfmeter nicht gegeben, dann wäre das Ergebnis höher ausgefallen.

Kalle Weiss



Kassierer Carsten Badtke
und Platzwart Jens Seiffert

ERLEBNISHOF



LAHMANN

swin golf otze



Swin Golf
Golf für
Jedermann

Wellblechpalast

Café
Bistro
Restaurant
Veranstaltungen



Essen & Feiern auf dem Erlebnishof

Burgdorfer Str. 26 • 31303 Burgdorf/Otze • www.erlebnishof-lahmann.de • 05136/83737



B-Juniorinnen

Rückrunde 2010/2011



Ambulanter Pflegedienst Silke Lippert

Ambulante Pflege
Tagespflege
Menü-Bring-Dienst
24-Stunden-Notruf

Worthstraße 1
31303 Burgdorf-Otze

Tel.: 0 51 36 / 97 20 22 5



pfiff erhöhten die Gegnerinnen auf 5:2. Die 2. Halbzeit verlief relativ ausgeglichen. Das Spiel endete 6:2 für Langenhagen. Aufstellung: Joanne Domm, Jule Buchholz, Wiebke Fischer, Katharina Wzietek, Gesa Herkenhoff, Charlotte Höhlich, Nele Kampe, Lara Müller

Am 26.03.2011 spielten die B-Juniorinnen des SV Hertha Otze beim Tabellenersten SV Gehren. Die Mädels versuchten alle im Training erlernten Spielzüge umzusetzen, was Ihnen auch in den ersten 30 Min. gelang. Die Gegner gingen zwar nach 10 Min. in Führung, aber schon 5 Min. später glichen wir durch ein Tor von Lara wieder aus. In der 20. Min. gingen die Gastgeberinnen erneut in Führung. Doch schon 2 Min. später schoss wiederum Lara den Ausgleich. Ab der 35. Min. wurde unsere Abwehr immer unsicherer, was sich besonders in der 2. Halbzeit wieder spiegelte. Die Gastgeberinnen schossen ein Tor nach dem anderen. Das Endergebnis mit 9:2 für den SV Gehren fiel eindeutig zu hoch aus. Aufstellung: Joanne Domm, Jule Buchholz, Wiebke Fischer, Pia Walter, Gesa Herkenhoff, Charlotte Höhlich, Nele Kampe, Lara Müller
Tore: Lara Müller 2

Viel besser sah es in unserem Spiel beim SC Langenhagen am 06.04.2011 auch nicht aus. Die Gegnerinnen führten bereits nach 20 Min. mit 3:0, als Lara innerhalb von 2 Min. den Ball zweimal ins Tor brachte. Doch bis zum Halbzeit-

Am 06.05.2011 empfingen wir den MTV Ilten. Die ersten 30 Min. konnten wir gut mithalten und hatten auch einige gute Torchancen, aber die Gegnerinnen gingen mit 1:0 in Führung. In der



40. Min. erhöhten sie ihr Torkonto auf 2:0. Nach der Halbzeitpause ging es auf beiden Seiten munter weiter, als Marieke in der 50. Min. den Ball zum Anschlussstreffer im Tor versenkte. Unsere Mädels kämpften hart um jeden Ball, konnten aber den 3:1 Sieg der Iltenerinnen am Ende nicht verhindern.

Aufstellung: Joanne Domm, Jule Buchholz, Wiebke Fischer, Katharina Wzietek, Gesa Herkenhoff, Charlotte Höhlich, Nele Kampe, Sue Brase, Marieke Buchholz, Lara Müller
Tore: Marieke Buchholz 1

Das Pech klebt an uns. Im Spiel am 27.05.2011 zu Hause gegen die SG Velber-Harenberg war es besonders auffällig. Auf Grund einiger Ausfälle mussten wir uns Unterstützung durch Norina Hinz aus der Frauenmannschaft und Sue Brase und Marieke Buchholz von den C-Juniorinnen holen. In den ersten 10 Min. hielten wir uns nur in der gegnerischen Hälfte auf. Die größte Chance vergab Norina, als sie frei vor dem Tor stand, den Ball der Torfrau aber direkt in die Arme spielte. Wie schon erwähnt, sind wir vom Pech verfolgt. In den kommenden 5 Min. kamen die Gegnerinnen 2-mal vors Tor und trafen auch noch. In der 2. Halbzeit schoss Pia in der 55. Min. endlich den Anschlussstreffer. Anschließend vergaben wir noch diverse Torchancen. Norina und Lara trafen beide nur den Posten. Es blieb beim 1:2.

Aufstellung: Joanne Domm, Jule Buchholz, Wiebke Fischer, Pia Walter, Gesa Herkenhoff, Norina Hinz, Nele Kampe, Sue Brase, Marieke Buchholz, Lara Müller
Tore: Pia Walter 1

Ariane Müller

F-Jugend

Unentschieden bei sommerlichen Temperaturen!

Am 2. April trafen unsere Jungs zu Hause auf Ramlingen/Ehlershausen II. Das Hinspiel ging 2:1 verloren. Dementsprechend heiß waren alle und wollten das Spiel gewinnen. Die Mannschaft war vollständig, bis auf Mian, der das Spiel in Dortmund gegen Hannover 96 miterleben durfte. Gerrit stand im Tor, und Philipp unterstützte die Mannschaft im Mittelfeld und in der Abwehr. Bereits in der 3. Spielminute konnte Hagen nach einer Vorlage von Paul das 1:0 erzielen.

Jetzt drehten die Ramlinger auf, aber die Abwehr mit Lucian, Myron und Marvin passte auf. So ging die 1. Halbzeit zu Ende. Zu Beginn der 2. Halbzeit konnte Gerrit mit einer Superparade den Ausgleich verhindern. Jonathan, Gero und Joris rackerten wie die Wilden, aber kurz vor Schluss musste die Mannschaft doch noch das 1:1 hinnehmen. Ansonsten ein tolles Spiel, und die Mannschaft wächst zusammen.

F-Jugend in Heeßel

Am 09. April fuhr unsere Jungs selbstsicher nach Heeßel. Das Hinspiel hatten sie immerhin mit 6:0 gewonnen. Zudem haben sie noch kein Spiel in der Rückrunde verloren. Das kann nur gut werden. Von wegen...Lag es nun an dem Glauben der Siegesicherheit oder doch an Gitis Weichspüler? Wer weiß das schon?! Fakt ist, dass gut 20 mitgereiste "Fans" der Mannschaft 7 Gegentore mit ansehen mussten. Leider reichte es nicht für ein Tor unserer Jungs. Aber auch das gehört zum Fußball und spürt für das nächste Training an. Immerhin konnten Kathrin und Matze mit Gerrit, Lucian, Marvin, Jonathan, Myron, Hagen, Philipp, Mian, Paul und Joris einen "Teamkreis" bilden, gemeinsam gewinnen, gemeinsam verlieren. Töll, wie auch eine Niederlage inzwischen "akzeptiert" wird.

Alle Jungs und auch Mädchen, die zu einem so tollen Team gehören möchten: macht doch Dienstags zwischen 17.15 Uhr bis 18.15 Uhr bei unserem Training mit! Wir freuen uns über Verstärkung!

Tanja Meyer



Meyer's Hof

Tel.: 05136 - 3216

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 7⁰⁰ - 18⁰⁰

Sa. 7⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr



- leckere Erdbeeren,
- frischer Spargel u.
- neue Kartoffeln aus eigenem Anbau,
- frisches Obst u. Gemüse,
- Beet- u. Balkonpflanzen,
- Wurstspezialitäten,
- Backwaren u.v.m.!

Aus dem (Geschäfts-)Leben gegriffen...

Man stelle sich folgendes Szenario vor:

Fritz Bolzer hat bei der Zahlemann-Versicherungs – AG eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen.

Damals hat er sich gedacht: „Braucht man ja immer, besser ist besser!“

So hat er sich hingesetzt und einen Antrag auf Versicherungsschutz unterschrieben. Als Zahlungsart wurde ein halbjährliches Lastschriftverfahren gewählt, einfach und unkompliziert.

Nun ist Fritz Bolzer ein sehr sorgsamer und geschickter Zeitgenosse. Seit Abschluss des Vertrages hat er zwar hie und da Kleinigkeiten geltend gemacht, aber seit nunmehr knapp einem halben Jahr ist ihm nichts mehr passiert. „Hm,“ denkt Fritz Bolzer, „eigentlich brauche ich die Haftpflichtversicherung gar nicht mehr. Seit fast 6 Monaten habe ich die Leistungen der Zahlemann-Versicherungs – AG nicht mehr in Anspruch genommen. Das kann ich mir sparen!“

Welche Möglichkeiten stehen denn nun Fritz Bolzer zur Wahl?

a) Wenn ich meinen letzten Halbjahresbeitrag zurück buche, oder sogar meine Bankverbindung ändere, werden die schon merken, dass ich nicht mehr bei ihnen versichert sein will!

b) Ich sage meinem Nachbar irgendwann mal bescheid, der ist ja schließlich Sachbearbeiter in der Lohnbuchhaltung der Versicherung, der wird das schon Irgendjemanden an der richtigen Stelle erzählen

c) Ich schaue in meine Vertragsunterlagen nach den möglichen Kündigungsfristen und wende mich schriftlich mit der Bitte um Vertragsauflösung zum nächst möglichen Kündigungstermin direkt an den richtigen Ansprechpartner bei der Zahlemann-Versicherungs – AG.

Gleichzeitig entziehe ich meine mit dem Vertragsabschluss erteilte Abbuchungsermächtigung und bitte gegebenenfalls um schriftliche Bestätigung meiner Kündigung.

Jeder, der spontan oder auch nach reiflicher Überlegung zu dem Schluss gekommen ist, c) sei die richtige Lösung:

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!!!

Und jetzt kommt für einige die große Überraschung!

Auch mit dem Eintritt in einen Sportverein (sollte er auch noch so überschaubar und ehrenamtlich geführt werden wie der SV Hertha Otze) ist ein Vertragsverhältnis im juristischen Sinn geschlossen worden! Sogar mit Unterschrift und Anerkennung der Vereinssatzung!

In letzter Zeit wurde leider mal wieder zu oft das Austrittsverfahren nach den Varianten a) und b) gewählt. Kaum ein Mensch käme doch auf die Idee, so seinen Versicherungsvertrag zu kündigen!

Also bitte noch mal der ausdrückliche Hinweis: Eine Kündigung ist nur schriftlich mit einer Kündigungsfrist von 6 Wochen zum Quartalsende möglich.

Alle unsere Übungsleiter und Vorstandmitglieder sind ausdrücklich darauf hingewiesen worden, mündliche Austrittserklärungen nicht anzuerkennen!
R. Wenzel



Für Ihren maßgeschneiderten Versicherungsschutz gibt es eine flexible und kompetente Lösung: die MultiPlus Privat-Police der Zurich Gruppe. Sie brauchen nur eine Police, zahlen einen Beitrag und haben einen Ansprechpartner. Egal, in welcher Lebensphase Sie sich befinden, unser Baustein-System sichert Sie umfassend gegen Risiken im privaten Bereich ab. Sprechen Sie mit uns.

**Generalagentur
Andreas Kanth e.K.**
Marktstraße 2
31303 Burgdorf
Telefon 05136 893030



**Ausführung
sämtlicher
Fliesenarbeiten**

THORSTEN DREWS

E-MAIL: Fliesen.drews@t-online.de



FLIESEN-MEISTERBETRIEB
HEINRICHSTR. 3a
31303 BURG DORF
TEL. 0 51 36/8 55 82
01 71/8 18 05 35
FAX 0 51 36/87 42 26



Textil- und Vereinsbeflockung

**Hoffmeister
Glasbau GmbH**



Lohgerberstr. 2
31 303 Burgdorf
Tel.: 0 51 36 / 75 61

email: werkstatt@glasfeuerwehr.de www.glasfeuerwehr.de



SCHIEDSRICHTER



KINOWERBUNG

Wir bringen Ihr Unternehmen in die „Neue Schauburg“.



**Stürwald
Consulting**

Barnackersweg 2
31303 Burgdorf
Tel.: 05136 / 97 19 562

Mai 2011: Corinna Hedt beendet ihre aktive Schiedsrichter-Laufbahn

Danke Schön!

Zum Saisonende werde ich meine aktive Laufbahn nach 12 Jahren Schiedsrichterin, davon 8 Jahre als Schiedsrichter-Assistentin beim DFB in der 1. und 2. Frauen Bundesliga beenden.

Bedanken möchte ich mich

- bei allen Schiedsrichter-Ausschüssen für die Unterstützung und Eure tolle Arbeit.
- bei den Schiedsrichter/innen bei denen ich als Assistentin mitfahren durfte
- bei den Schiedsrichtern/innen die mich an der Linie unterstützt haben
- bei den Beobachter/innen die mir aus Ihrer Erfahrung Tipps und Tricks gegeben haben
- bei Steffi Mierswa ohne ihre Trainingseinheiten hätte ich das Ganze nicht geschafft
- und bei meinem Chef H.-A. Schaper, der viel Verständnis für die Schiedsrichterei aufbringt und so manchen frühen Feierabend ermöglichte

Vielen Dank an Euch alle!

Hier nun noch einen kleinen Rückblick meiner SR-Laufbahn:

Wie bin ich überhaupt zur Schiedsrichterei gekommen? Nein nicht wie ihr denkt über „meinen Lehrer“. Ich habe mich immer geärgert, dass zu unseren Fußballspielen in der

1. Kreisklasse keine Schiedsrichter kamen. Da habe ich unseren Vereins-SR-Obmann Heinz Martens gefragt wo und wann ein Lehrgang stattfindet.

Der Anwärterlehrgang wurde von unserem damaligen Kreis-Lehrwart Rolf Schmidt (leider viel zu früh verstorben) durchgeführt. Die Prüfung

nahm Detlef Feuerhake vom Bezirks -SR-Ausschuss ab. Erst jetzt als ich den Schein in der Tasche hatte erfuhr „mein Lehrer“, dass ich nun SRin bin.

Als ich am 23. September 1999 die Prüfung abgelegte hätte ich nie gedacht, dass ich mal das DFB-Zeichen auf dem Trikot tragen werde.

Ich kann mich noch sehr gut an mein erstes Spiel erinnern es war ein C-Juniorenspiel Ilten – Rethen. Nach diesem Spiel wollte ich sofort die Pfeife an den Nagel hängen. Doch dank dem Zuspruch von Heinz Martens machte ich weiter. Wir schreiben das Jahr 2001 als mir „mein Lehrer“ mitteilte, dass es in diesem Jahr einen Förderlehrgang für Schiedsrichterinnen im Bezirk Hannover geben soll. Tatsächlich im Juni kam dann per Post die Einladung, es war ein Abendlehrgang im Clubhaus vom TSV Barsinghausen. Durchgeführt wurde dieser vom damaligen BSA Günther Schaper, Detlef Winter, Uwe Herrmann, Detlef Feuerhake und Fritz Heitmann. Im Dezember 2002 folgte eine Einladung zum ersten Verbands- Frauen-Lehrgang, es waren nur 25 Schiedsrichterinnen die daran teilnahmen. Von den Schiedsrichterinnen sind heute nur noch Riem Hussein und Kim-Jana Trenkner im Verband aktiv.



2003 war das Jahr! Aufstieg in die Herren Bezirksliga, Frauen Regionalliga und meinen ersten Einsatz als Assistentin in der Frauen Bundesliga (die 2. Liga gab es noch nicht) mit Katrin Gathmann (jetzt Bethke) beim Spiel Heike Rheine – Hamburger SV.

2003 wurde die Frauen Nationalmannschaft Weltmeister, damals kamen die meisten Nationalspielerinnen aus Brauweiler und Frankfurt. Und ich durfte bei Antje Wittweg beim ersten Punktspiel GW Brauweiler – 1.FFC Frankfurt nach der WM an die Linie. Zu diesem Spiel kamen um die 1000 Zuschauer, ihr könnt Euch vorstellen was da los war. Ein tolles Erlebnis!

Anfang Juli 2003 erhielt ich einen Anruf von Bibiana Steinhaus ob ich Zeit und Lust hätte als Assistentin mit zum U19 Länderspiel Deutschland – Kanada zu kommen. Ich brauchte nicht lange zu überlegen und sagte sofort ja. Als ich den Hörer auflegte, dachte ich nur hoffentlich kann ich auch eher Feierabend machen, denn das Spiel war ja schon um 16.00 Uhr. Mein Chef gab mir sofort den Tag frei.

Ehrlich gesagt weiß ich gar nicht mehr wie das Spiel ausging. Ich war so beeindruckt von der Organisation, alles wurde genau zeitlich festgelegt

(warm machen der Mannschaften, auflaufen, abspielen der Nationalhymne u.s.w.). Beim abspielen der Nationalhymne hatte ich eine Gänsehaut. So ein Spiel vergisst man nicht!

Im September 2003 war es dann so weit: ich bekam mein erstes Frauen Regionalliga Spiel Scharmerloh - Westerstede, die Freude war riesig. Ich hatte so meine Vorstellungen von der Regionalliga, schließlich war es die Zweithöchste Spielklasse. Großes Stadion, große SR-Kabine, viele Zuschauer die Stimmung machen und nach dem Spiel etwas schönes zu Essen.

Doch am Spielort angekommen (extra 1,5 Std. vorher angereist) dachten wir hier sind wir falsch.

Ein ganz normaler Dorfplatz nicht abgekreidet, keine Eckfahnen und die Tornetze fehlten auch noch. Es waren weder Heim- noch Gastmannschaft da. Das muss der falsche Platz sein. Doch es war kein anderer auf der Straßenkarte zu sehen. 45 Minuten vor Spielbeginn kamen dann auch die beiden Mannschaften. Man zeigte uns die SR-Kabine ca. 1m² groß. Als wir raus gingen um uns warm zu machen trauten wir unseren Augen nicht, die Spielerinnen waren dabei den Platz ab zukreiden, die Eckfahnen hinzustellen und die Tornetze aufzuhängen. Die Zuschauer konnte man fast an einer Hand abzählen und nach dem Spiel gab es eine kalte Bockwurst mit Brot. Auch wenn meine Vorstellung beim ersten Regionalligaspiel völlig daneben lag, hatten meine Assistenten und ich immer viel Freude bei den Spielen.



3B BAUSTOFFE
Brandes Benthack Burgdorf

Das Bauzentrum für Profis und Selbermacher
Ihr führender Partner vor Ort



SCHIEDSRICHTER



Nicht immer klappte alles wie es sollte, als mir mal ein Regelverstoß passierte, zum Glück blieb er ohne Folgen. Was soll ich Euch sagen, noch am gleichen Tag abends auf einer Veranstaltung in Otze wurde ich sofort von „meinem Lehrer“ darauf angesprochen. So sind sie nun mal, die Lehrer, sie sehen nicht nur alles, sie wissen auch alles.

An meinem 30igsten Geburtstag teilten mir Monika Fornacon und Wolfgang Mierswa mit, dass ich für den U 15 Mädchen –Länderpokal in Duisburg gemeldet bin. Die Freude war riesig. Es war ganz anders wie ein Bezirks- oder Verbandslehrgang. Alle Spielleitungen wurden Beobachtet und anschließend in der Gruppe besprochen. Die Laufprüfung war nicht viel anders. Doch der Regeltest hatte es in sich! Die Regelfragen waren so lang, dass man am Ende nicht mehr wusste was am Anfang stand. Es waren zwar nur 15 Fragen, aber man hatte auch nur 20 Minuten Zeit. Es folgten noch weitere 3 DFB-Lager in Duisburg. Diese Lehrgänge waren sehr anstrengend, haben aber sehr viel Spaß gemacht und man konnte auch sehr viel lernen.

2005 dann der erste Lehrgang vom Norddeutschen für die Frauen ein Tageslehrgang im VIP-Raum des Bremer Weserstadion.

Ein Erlebnis war auch das DFB-Pokalspiel VFL Wolfsburg – FC Bayern München in der neuen VW Arena mit Christine Frai. Es war ein tolles Spiel, das von Bayern gewonnen wurde. Nach dem Spiel wurden wir noch von Wolfsburg zum Essen eingeladen, hier saßen auch noch die Bayern und feierten ihren Sieg, denn der Flug ging erst spät von Hannover. Sie luden uns noch zu einem Glas Sekt ein und ich glaube, ohne Auto wären wir ganz schön versackt.

An den ersten Lehrgang in Barnstorf kann ich mich noch sehr gut erinnern, hier bin ich zum ersten mal 2450m beim Cooper-Test gelaufen und ich war die einzige die in die schriftliche Nachprüfung musste. Auf diesem Lehrgang wurde gefragt wer denn mit in die Türkei ins Trainingslager möchte. Ich meldete mich ohne nachzudenken. Erst viel später dachte ich Sch.... jetzt musst du ja fliegen. Und so kam ich durch die Schiedsrichterei zu meinem ersten Flug. Die Lehrgänge in Barnstorf haben immer sehr viel Spaß gemacht.

1. Januar 2006 Aufstieg in die Landesliga Herren.

Im Sommer 2008 Aufstieg in die Oberliga Niedersachsen.

Im Sommer 2010 habe ich freiwillig in der 1. Frauen Bundesliga und in der Oberliga Niedersachsen aufgehört.

Für die praktische Leistungsprüfung musste ich immer sehr viel tun. Wenn ich noch an die ersten Trainingseinheiten mit Steffi Mierswa denke, dass war die „Hölle“. Eine

Runde durch den Otzer Waldlehrpfad (2,3 km) fühlten sich für mich, mit 25kg mehr auf den Rippen, wie 23 km an. Oder an die vielen Sprint Übungen. Kurz vor den Prüfungen ging es immer auf die Laufbahn. Dank Steffi habe ich es geschafft die Leistungsprüfungen zu bestehen.

Seit Ende 2007 bin ich im BSA und seit August 2010 im VSA als Frauenbeauftragte tätig. Es macht mir sehr viel Spaß und damit ich mich noch mehr um die Schiedsrichterinnen kümmern kann, werde ich die Pfeife an den Nagel hängen. Ich bin weiter gern bereit die jüngeren Schiedsrichterinnen bei ihren ersten Spielen in der Ober- oder Regionalliga als Assistentin zu unterstützen.

Vielen Dank für alles!
Corinna



**Otzer
Weinlädchen**

bei Anne & Andreas

Hessenweg 1 · 31303 Burgdorf · Telefon (0 51 36) 23 60

Deutsche Winzerweine · Kräuterschnaps

Bio-Öle · Essig · Bio-Senf

Nudeln · Bio-Honig

Dekoartikel · Geschenkartikel

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 9.00 - 13.00 Uhr + 14.00 - 18.00 Uhr

Schiedsrichter-Anwärterlehrgang in Garbsen

Der Niedersächsischer Fußballverband e.V., Kreis Hannover-Land, veranstaltet einen Schiedsrichter-Anwärterlehrgang.

Die Termine beim TuS Garbsen (Kochlandweg) sind:

Dienstag, 23. August 2011

Donnerstag, 01. September 2011

Dienstag, 06. September 2011

Dauer : jeweils von 18.30 Uhr - 21.00 Uhr

Prüfung : Freitag, 09. September 2011, um 18.30 Uhr

Dieser Lehrgang ist Teil eines Pilotprojektes des DFB. Die Teilnehmer müssen sich die Lerninhalte zum Teil autodidaktisch in einem Internet-Portal erarbeiten. Voraussetzung für eine Teilnahme ist ein vorhandener Computer mit Internetzugang. Der Besuch sämtlicher 3 Lehrabende in voller Länge ist Pflicht, anderenfalls ist eine Zulassung zur Abschlussprüfung nicht möglich.

Meldeschluss ist der 15. Juli 2011

Die Teilnehmerzahl ist auf 35 Personen begrenzt.

Vorrangig zugelassen werden die Teilnehmer, die das 17. Lebensjahr vollendet haben (Mindestalter 15 Jahre).

Interessenten melden sich bitte bei:

Corinna Hedt, Schiedsrichteroberfrau,

Tel. (05139) 958624 oder

Mail: corinna.hedt@t-online.de

Unsere Schiedsrichter und ihre Ansetzungen

Frank Tautorat

15.05. Kleinburgwedel II – Ilten IV 4. Kreisklasse Herren

22.05. Schwüblingsen – Neuwarnb. II 3. Kreiskl. Herren

28.05. Hillerse-Fallersleben Landesl. Herr. Braunsch. Ass

05.06. Immensen – 06 Lehrte II 2. Kreisklasse Herren

Andre Seidelmann

25.04. Hildesheim II – Kirchbark Bezirksliga Herren

21.05. Havelse – Peine B-Jugend Verband

22.05. Empelde – Kirchdorf Kreisliga Herren Assistent

29.05. Ronnenberg – Klein Berkel Bezirksliga Herren

05.06. HSC Hannover II – Godshorn A-Jug. Bezirksliga

Corinna Hedt

23.04. Harsum – Neuhof Bezirksliga Herren Assistentin

25.04. Wolfsburg – Upen Oberliga Frauen

30.04. Schwüblingsen – Kleefeld Landesliga Frauen

01.05. Burg Gretesch – Bergedorf Regionalliga Frauen

08.05. Hildesheim – Ahlten Oberliga Frauen

15.05. Celle – Göttingen Oberliga Frauen

28.05. Hillerse – Fallersleben Landesl. Herren Braunsch.

29.05. Burg Gretesch – Havelse Nieders. Pokalendsp. Frauen

Jörg Heuer

25.04. Wolfsburg – Upen Oberliga Frauen Assistent

08.05. Hildesheim – Ahlten Oberliga Frauen Assistent

28.05. Hillerse – Fallersleben Landesl. Herren BS Assistent

05.06. Horst – Godshorn Kreisliga Herren Assistent

Dirk Bierkamp

26.04. Haimar/Dolgen – FC Lehrte II 1. Kreiskl. Herren

04.05. Isernhagen/A. – Basche B-Jugend Bezirksliga

28.05. I./Altwarnb. -HSC Hannover C-Jug. Bezirksliga

05.06. Horst – Godshorn Kreisliga Herren



TUI ReiseCenter

Marktstraße 18 • 31303 Burgdorf • Telefon (0 51 36) 45 54

E-Mail: burgdorf1@tui-reisecenter.de



Matthias GmbH
Bedachungen & Holzbau

Burgdorfer Str. 14
 31303 Burgdorf-Otze

Tel. 05136 / 3533
 Fax. 05136 / 86058

Wir erledigen Ihre Kleinaufträge und Reparaturen!
Dachdeckerarbeiten
Dachflächenfenster
Zimmerarbeiten
Schornsteinbau
Solaranlagen



Sehr geringe Beteiligung bei den Arbeitseinsätzen

Der Vorstand und Spielausschuss weisen aufgrund der mangelnden Beteiligung bei den letzten Arbeitseinsätzen, darauf hin, dass der Paragraph 4 der Vereinssatzung vorsieht, dass jedes aktive Mitglied verpflichtet werden kann, im Jahr bis zu 6 Stunden ehrenamtliche Arbeit für den Verein zu leisten.

Hier der Auszug aus der Vereinssatzung:

Paragraph 4: Beiträge und Vereinsgemeinschaftsarbeit

1. Der Mitgliedsbeitrag sowie außerordentliche Beiträge werden von der Mitgliederversammlung festgelegt.
2. Jedes aktive Mitglied im Alter von 16 bis 65 Jahren kann aufgefordert werden, jährlich bei Bedarf eine **sechsstündige Arbeitszeit** unentgeltlich für den Verein zu leisten. Diese Arbeitszeit wird ausschließlich zum Zweck der Erhaltung und Erneuerung der Sportanlagen sowie zu Einsätzen bei Veranstaltungen des Vereins bzw. Veranstaltungen, an denen sich der Verein beteiligt, verwendet.

Nach Festlegung der für den jeweiligen Arbeitseinsatz benötigten Gesamtarbeitsstunden durch den geschäftsführenden Vorstand, werden die zur Gemeinschaftsarbeit eingeteilten Mitglieder über die betreffenden Spartenleiter benannt. Die Aufforderung hierzu erfolgt schriftlich über den Vorstand für maximal zwei Termine pro Jahr, von denen einer genutzt werden muß.

Für aufgeforderte jedoch nicht geleistete Gemeinschaftsarbeit kann eine Ersatzperson gestellt werden, oder es ist ein Ersatzgeld in Höhe von 1,5 Monatsbeiträgen pro Stunde zu zahlen.

Der Vorstand und Spielausschuss

Kluge Sprüche (Entdeckt von P. Müller)

Beim gesellschaftlichen **Aufstieg** empfiehlt es sich, freundlich zu den Überholten zu sein. Man begegnet ihnen beim Abstieg wieder.

Allen ist das Denken erlaubt. Vielen bleibt es erspart.

Der Vorteil der Klugheit besteht darin, daß man sich dumm stellen kann. Das Gegenteil ist schon schwieriger.

Die Schmunzelecke

Jo Herbst

Curt Goetz

Kurt Tucholsky

Gasthaus „ Ohne Bahnhof „

31303 Burgdorf-Otze, Tel. 05136 / 22 98

Das Haus der Gemütlichkeit
 Gesellschaftsräume von 20 bis 200 Personen
 für Betriebs-, Vereins- und Privatveranstaltungen
 sind vorhanden !



Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Vereinslokal des SV HERTHA OTZE e. V. 1910

INFORMATIONEN EINRAD



Übungsleiter/in gesucht!

Kinderturnen Grundschüler

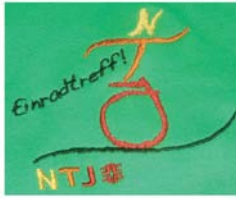
Wer von Euch hat
 Lust mit Kindern
 zu turnen und zu spielen??

Montags, 16-17 Uhr

G. Rehwinkel-Schmidt,
 Tel. (05136) 6705



Landesturnschule Melle
26.-27. März 2011



Samstag morgens um 8 Uhr wurden die Einräder verstaut und auf ging's mit Sack und Pack Richtung Melle. 8 Grundschüler hatten sich auf dieses Abenteuer eingelassen. An dieser Stelle ein dickes Dankeschön an die Fahrereltern, immerhin sind es bis Melle 130 km. An diesem Wochenende trafen

sich junge Einradfans (unter 12 Jahre) in der Landesturnschule Melle zum Lernen, sich austauschen und Spaß haben, um viele Spielvarianten zu erproben und Tipps und Tricks auszutauschen. Es sollte den einradbegeisterten Kindern und auch den Übungsleitern neue Ideen und Informationen im Einradbereich geben. Alle wollten miteinander Einradfahren und voneinander lernen und zusammen trainieren.

Einen kleinen Eindruck bietet unsere Fotoübersicht über das vielfältige Workshopangebot.

Das Highlight und wahnsinnig aufregend war das Fahren auf der Giraffe (Hocheinrad). Schon nach einer Testrunde fuhren unsere Einradkids frei und ohne Halt durch die Halle – rückwärts runter fallen sie schon von alleine.

Natürlich war auch die Übernachtung in der Jugendherberge ein Erlebnis. Die Kids tobten bis spät in die Nacht hinein und machten ihre Streiche.

Wir hatten viel Spaß miteinander!

G. Rehwinkel-Schmidt



EINRAD-AG



täglich
Mittagstisch
zum Mitnehmen

Burgdorfer Strasse 37 - 31303 Burgdorf Otze Tel.: 05136-2536 www.essideen.de info@fleischerei-papenburg.de





Am 27. und 28. Mai haben die alljährlichen Sommernächte im Burgdorfer Stadtpark stattgefunden. Die kleineren Gruppen waren am Freitag dran, die "Wilde 13", die "Funky Monkey's", die "Dance 4 you" und die "Blond AG" haben dagegen am Samstag auf der neuen Bühne im Zirkuszelt ihre aktuellen Tänze vorgestellt.

Noch vor Beginn gab es bereits etwas Aufregung bei der Blond AG, weil nicht genug Kostüme da waren. Es wurde rumtelefoniert und Eltern wurden angerufen, um noch fehlende Sachen von zu Hause mitzubringen. Letztendlich hatte dann aber jeder die richtigen Klamotten an.

Die Wilde 13 hatte den meisten Stress, da sie gleich zwei Tänze vorgeführt haben. Die Dance 4 you und die Funky Monkey's (neuer gewählter Name von Franzis Gruppe) haben sich wie gewohnt noch ein wenig verrückt gemacht und in den Fluren des Rathauses geprobt. Es hat sich gelohnt, denn die Tänze liefen ganz gut. Zum ersten Mal hat sogar die Akrobatik beim "Waka Waka" super geklappt und die neuen Mitglieder der Funky Monkey's haben ihre erste Bewährungsprobe in der neuen Gruppe gemeistert. Das Können der anderen Gruppen hat sogar die eine oder andere Tänzerin dazu motiviert, in Zukunft mehr trainieren und üben zu wollen. Das Zirkuszelt hat eine ganz neue Atmosphäre

geschaffen als die letzten Jahre unter freiem Himmel. Dieses Jahr war es genau das richtige, denn es hat noch vor und direkt nach dem Auftritt geregnet. Das Dach überm Kopf hat uns die Frage erspart ob die Sommernächte ausfallen müssen oder nicht.

Es war wie immer ein schönes Erlebnis.

Nur wenige Stunden später am 29. Mai trafen sich dann die drei Gruppen (Funky Monkey's, Dance 4 you und Blond AG) mit jeweils einigen Tänzerinnen um beim Feuerwehrmarsch der Feuerwehr Otze anzutreten. Wir alle haben zum ersten Mal dort mitgemacht und waren schon ganz gespannt, was auf uns zukommen würde. Die Blond AG startete zuerst in den frühen Sonntag-Morgenstunden und kam nach zehn durchlaufenden Stationen um ca. 11:30 Uhr wieder am Feuerwehrhaus an, kurz bevor sich die Dance 4 you auf den Weg gemacht hat. Damit war es aber noch nicht getan: 23 Buchstaben, die wir auf dem Weg gesammelt hatten, wollten noch in die richtige Reihenfolge gebracht werden, was gar nicht so einfach war, wenn man sich mit Feuerwehr

nicht so gut auskennt. "Atemschutzübungsstrecke" kam letzten Endes dabei heraus.

Gut gelaunt aber auch einigermaßen geschafft, haben alle den Weg durch Wald und Feld gemeistert.

Nachdem alle 45 Gruppen (19 Otzer Mannschaften und 26 Feuerwehrtruppen aus der Gegend) im Ziel waren, konnte um 17 Uhr die Siegerehrung stattfinden. Alle waren nun neugierig, auf welchen Platz sie es geschafft haben. Die 6 Mitglieder der Dance 4 you hat auf dem 19. Platz als erster ihre Unkunde entgegengenommen, gleich gefolgt von der Blond AG auf dem 18. Platz. Die Überraschung des Tages gab es für die jüngsten Teilnehmer: die Funky Monkey's freuten sich über ihren 4. Platz und den riesigen Präsentkorb. Alle sind dementsprechend hoch motiviert das nächste Mal wieder dabei zu sein. Auch wenn nicht alle mit der Platzierung zufrieden sind, hat es doch sehr viel Spaß gemacht (siehe auch Seite 23).

Sarah Döbel



*Die langjährige Erfahrung,
fachliche Kompetenz
und individuelle Betreuung
zeichnen uns aus.*

*Erd- Feuer- See- und
Naturbestattungen
Überführungen · Vorsorge · Hausbesuche*

Inh. Dietmar Jansen · Ramlinger Str. 55 · 31303 Burgdorf-Ehlershausen

 05085- 956655 Tag & Nacht dienstbereit



BURGDORFER SOMMERNÄCHTE



Die wilde 13



Funky Monkeys



The same procedure as every year?

Nein, so war es in diesem Jahr bei den Burgdorfer Sommernächten doch nicht. Denn diesmal fanden sie nicht unter freiem Himmel, sondern im Zirkuszelt des CulturCirkus statt. Alle Akteure hatten diesmal auch eine Bühne für ihre Darbietungen, somit hatten (fast) alle Besucher, auch die stehenden, einen ungehinderten Blick auf alles was auf der Bühne passierte.

Am Freitag, den 26.05.11, durften unsere Jüngsten ihr Können unter Beweis stellen. Gleich der zweite Auftritt gehörte den Big little Dancer, die in Jeanshemd und Cowboyhut das Lasso nach „Komm hol das Lasso raus“ schwangen. Die Die Shorties kamen als 5. Gruppe an die Reihe und zeigten ihr Können zu „Fireflies“ (Glühwürmchen). Nach hektischem Umkleiden von unseren Jüngsten stürmten diese dann zu „Kuhba Kuhbana“ an

Stelle 7 die Bühne. Auch die Shorties mussten sich beeilen, den Auftritt Nummer 9 gehörte wieder ihnen, wo sie nach „California Gurls“ von Kati Perry tanzten. Es waren mal wieder erfolgreiche Auftritte von unseren kleinen Tänzern, die jedesmal mit viel Applaus die Bühne verließen. Nachdem alles vorüber und alle wieder umgezogen waren schauten sich einige noch den Rest der Veranstaltung und das anschließende Feuerwerk an und fuhren dann zufrieden und glücklich über den gelungenen Abend, aber auch erschöpft, nach Hause.

Britta Heuer



Big Little Dancer



Shorties





22. Hamelner Triathlon

Wieder Glück mit dem Wetter



Aman auf den letzten Metern in Hameln

Zum 22. Mal veranstaltete der ESV Eintracht Hameln den Triathlon. Das ist jedes Jahr die Auftaktveranstaltung im norddeutschen Bereich. Das zieht viele Dreikämpfer aus ganz Norddeutschland und dem westfälischen Raum in die Rattenfängerstadt. Die Teilnehmer/innen aller Altersklassen kommen bei dieser Traditionsveranstaltung u. a. aus Lübeck, Hamburg (eine

sehr große Gruppe von den Triabolas), Wilhelmshaven, Lemgo, Paderborn, Göttingen, Hildesheim, Wolfenbüttel, Braunschweig, Lüneburg und auch noch einigen "Exoten" von noch weiter entfernt. Sie waren zum Teil extra angereist.

Das "Senioren-Trio" aus Otze durfte (musste) in der Startgruppe ran. Diese startet aber schon pünktlich um 8:55 Uhr. Die 60 km von Otze nach Hameln nimmt aber auch etwas über eine Stunde Autofahrt in Beschlag. Somit fuhren die Otzer um 6:45 Uhr los, um ca. eine Stunde vor dem Start im Weserberglandstadion zu sein. Beim Triathlon gehört das Abholen der Startunterlagen, das Einchecken des Rennrades (mit Abnahme, ob das Rad den Wettkampfbestimmungen entspricht), und ablegen der Wettkampfkleidung (Rad- und Lauf) dazu. Ausser den Herthanern waren aus dem Altkreis Burgdorf nur noch Lehrter Athleten vom LSV dabei. Sie waren mit 6 Herren und 4 Damen am Start.

Die Schnellsten, darunter waren Kader-Athleten der Deutschen Nationalmannschaft, brauchten für die 500 Meter (im beheizten Schwimmbad), der 20 km langen Radstrecke (windanfällig) und der knapp 5 km langen Laufstrecke gerade einmal 54 Minuten. Den Sieg errang ein Athlet von den Triabolas aus Hamburg. Es gab immerhin 37 Herren, die keine Stunde für diese Distanzen brauchten. Der Lehrter Harld Domin war auch darunter und gewann damit seine die Altersklasse M 45 (Gesamt 30. Platz).

Der "jüngste" Herthaner, Friedhelm Döbel (immerhin auch schon in der M55, schon zum 10. Mal in Hameln dabei) kam auf den 8. Platz in der AK (223. Gesamt). In dieser AK M 55 waren auch noch zwei Lehrter und sein Bruder Heinz. Sie liefern sich schon seit einigen Jahren Kämpfe um die Platzierungen. In der Rattenfängerstadt war in diesem Jahr der Lehrter Mac Lehmann-Rentsch der schnellste (16./Ges. 332.) Hans Ahrens (LSV/18./371.)

Platzierungen vom 22. Hamelner Triathlon

| | AK-Platz | Ges.-Pl. | Zeit |
|------------------------|-----------|----------|---------|
| Friedhelm Döbel (M 55) | 8.von 22 | 223. | 1:12:06 |
| Heinz Döbel (M 55) | 19.von 22 | 397. | 1:25:11 |
| Arnim Goldbach (M 60) | 8.von 8 | 435. | 1:33:32 |

und Heinz Döbel (Otze/19./397.), die genau drei Minuten nacheinander einliefen, vervollständigten die Klasse.

In der M60 startete Arnim Goldbach (Otze). Für ihn ist es eine Pflichtveranstaltung, denn er kommt aus der Hamelner Gegend. Er belegte den 8. Platz in der Altersklasse.

Dass die Wolken bis zur Siegerehrung und der großen Startnummerentombola (fast) keinen Regentropfen fallen lies, konnte man nach den Wettervorhersagen, vorher nicht vermuten. Da waren Gewitterschauer angesagt worden. Doch zum Glück war der Wettergott wieder mal ein Triathlet.

Der Hamelner Triathlon ist immer wieder ein toller Saisonauftakt für die Dreikämpfer. Wenn man das Einzugsgebiet und die Teilnehmerzahl der Starter sieht, sind alle "heiss" auf die bis September dauernde Triathlonsaison.

Stundenlauf im Lehrter Stadion

Eine Stunde Runden drehen

Am 20.4. fand wieder der Stundenlauf im Lehrter Stadion statt. Bei herrlichem Wetter wurde Punkt 18.30 Uhr der Startschuss gegeben. Rund 30 Läuferinnen und Läufer machten sich auf, um die 400-m-Runde so oft wie möglich zu absolvieren. Schade, dass bei solch einem besonderen Wettkampf nicht mehr Sportler mitmachen. (meine Kollegen von der Betriebslaufgruppe und die Hertha-Freunde waren verletzt oder verhindert). Für mich war die große Frage, ob ich 60 Minuten durchlaufen konnte, da ich seit Wochen mit Aduktorenschmerzen zu tun hatte. Erfreulicherweise traten keine Probleme auf, allerdings musste ich mich doch nach 20 Runden motivieren, bis zum Schluss durchzulaufen. Es war auch nicht besonders schön, ganz am Schluss zu laufen. Lediglich eine Frau vom Lehrter SV war etwas langsamer als ich. Aber, was soll's: Hauptsache durchgehalten. Am Schluss waren es genau 10.300 m. Vor einigen Jahren hatte ich schon mal über 12.000 m geschafft.



Ungewöhnliche Kulisse



Fredi und Heinz mit dem Geburtstagsbanner

dem die Triathleten unterschrieben (als Karte). Ausserdem hatten sie auch eine Geburtstagsanzeige im Anzeiger geschaltet. Sie waren alle zu dem Ehrentag eingeladen und waren auch alle gekommen. Der Wettergott hätte es nicht besser machen können, denn Sonne und gute Temperaturen sollten die Fei ergemeinde den ganzen Tag nicht im Stich lassen. Neben den "Sportlern" mit ihren Begleitern war auch ein großer Teil der Familie bei dieser Feier dabei. Für Getränke und Essen war reichlich vorgesorgt worden. So musste niemand verdursten oder verhungern. Unter fachmännischer Leitung wurde der Grill bedient und für die kalten Getränke war ein großer Kühlschrank immer gut gefüllt.

Für die Fußballbegeisterten Gäste war sogar gesorgt worden. Der 31. Spieltag hätte schon die Meisterschaft für die Borussia aus Dortmund bringen können, doch sie verloren in Mönchengladbach. Da Fredi schon seit seiner Kindheit Bayern München Anhänger ist, interessierte ihn natürlich, wie seine Liebingsmannschaft in Frankfurt (1:1) spielte. Somit war Hannover 96 noch immer vor den Bayern. Die Feier fing schon am Nachmittag an, aber als die meisten Gäste gingen war es schon dunkel, und das ist Ende April schon ganz schön lange hell.

TRISTAR111 in Worms Mal wieder etwas Neues

Am letzten Wochenende im Mai starteten die Döbel-Brothers, Heinz und Friedhelm beim TRISTAR111 in Worms. Bericht und Fotos im nächsten HK. Ein Bericht ist aber schon im Internet zu lesen, unter: www.myheimat.de/worms/sport/doebel-brothers-beim-tristar111-in-worms-dabei-d1856771.html



Heinz + Friedhelm in Worms im Ziel

Tolle Feier zum 60. Geburtstag

Fredi feiert in Otze

Das ist ortsverbunden! Fast 40 Jahre wohnt Alfred "Fred" Meyer schon in Berlin. Doch er startet bei allen Läufen, in Berlin und dem Rest der Welt, immer für den SV Hertha Otze.

Er lies es sich auch nicht nehmen, seinen 60. Geburtstag in seiner Kinder- und Jugendheimat zu feiern. In heimischen Gefilden, bei seiner Mutter und seinem Bruder "Pele", im Hessenweg, war es am 23. April so weit.

Es ist nicht nur ein besonderer Tag für Fredi. Es ist auch schon seit 495 Jahren der TAG DES DEUTSCHEN BIERES!. Dieser wird seit Anfang des Jahrhunderts auch gefeiert, hauptsächlich

im Bundesland Bayern. Dort gibt es seit 2001 auch viele Bierfeste. Es gibt auch vom Brauereiverband einige Merchandising-Artikel (Werbe-material) speziell für diesen Tag. Das nutzen seine Triathlon-Freunde vom SV Hertha. Ein Paket mit dem Emblem des "Feiertages" wurde bestellt. Darin waren Bierdeckel, Fähnchen, Plakate, Servietten und auch ein großes Banner, auf dem die Triathleten unterschrieben (als Karte).

Ausserdem hatten sie auch eine Geburtstagsanzeige im Anzeiger geschaltet.

Sie waren alle zu dem Ehrentag eingeladen und waren auch alle gekommen. Der Wettergott hätte es nicht besser machen können, denn Sonne und gute Temperaturen sollten die Fei ergemeinde den ganzen Tag nicht im Stich lassen.

Neben den "Sportlern" mit ihren Begleitern war auch ein großer Teil der Familie bei dieser Feier dabei. Für Getränke und Essen war reichlich vorgesorgt worden. So musste niemand verdursten oder verhungern. Unter fachmännischer Leitung wurde der Grill bedient und für die kalten Getränke war ein großer Kühlschrank immer gut gefüllt.

Für die Fußballbegeisterten Gäste war sogar gesorgt worden. Der 31. Spieltag hätte schon die Meisterschaft für die Borussia aus Dortmund bringen können, doch sie verloren in Mönchengladbach. Da Fredi schon seit seiner Kindheit Bayern München Anhänger ist, interessierte ihn natürlich, wie seine Liebingsmannschaft in Frankfurt (1:1) spielte. Somit war Hannover 96 noch immer vor den Bayern.

Die Feier fing schon am Nachmittag an, aber als die meisten Gäste gingen war es schon dunkel, und das ist Ende April schon ganz schön lange hell.

Eine tolle Feier, wo aber auch schon Pläne geschmiedet worden sind, wo der 65. Geburtstag gefeiert werden könnte. Wenn die Gesundheit es zu lässt, wollen sich in 5 Jahren alle eine Woche Urlaub nehmen (falls sie es noch brauchen, denn einige der anwesenden Leute ist dann bestimmt schon Rentner, bzw. Vorruheständler) und im Frankenland das 500-jährige Jubiläum des Deutschen Reinheitsgebotes feiern.

Ja, die Triathlon haben noch viel vor, auch wenn die sportlichen Aktivitäten immer weniger werden.

Friedhelm Döbel



Schnelldienst

Schließanlagen GmbH

www.cssbu.de Vor dem Celler Tor 73
Telefon: (05136) 977483 31303 Burgdorf



Hannover-Laufwoche mit (Halb)Marathon und 10 km

Immer weniger Herthaner dabei



Die Spitzengruppe beim Marathon kurz nach dem Start

Es werden immer weniger Herthaner bei den Wettkämpfen. Das Alter, aber auch die Abgänge von Kai und Tim Bielmann (zur TSV Burgdorf) machen die Aktivzahlen der Otzer immer kleiner. Aber immerhin drei Herthaner waren bei zwei verschiedenen Distanzen beim Hannover-Marathon-Sonntag dabei.

Den kompletten Marathon wollte sich aber keiner von ihnen zumuten. Zum Glück wie sich später heraus stellte. Denn am 8. Mai waren sommerliche Temperaturen, und die können "untrainierten" Läufern einiges abverlangen.

Vor den Läufern waren die Handbiker und Inlineskater auf die Strecke gerollt. Sie machten den Weg frei.

Der Marathonstart war um 9:00 Uhr vor dem Rathaus. Es waren schon recht viele Zuschauer zu dieser frühen Tageszeit dort und feuerten die Läufer/innen an, die die 42,195 km in Angriff nahmen. Wie nicht anders zu erwarten, waren in der Spitzengruppe nur Läufer aus Afrika. Die knapp 20 köpfige dunkelhäutige Führungsläufergruppe zog gleich auf und davon. Da konnte kein Europäer, bzw. Deutscher oder gar Einheimischer, mithalten.

Als die Spitzenläufer schon kurz vorm Ziel waren, starteten um 11:00 Uhr das größte Starterfeld. Für den Halbmarathon hatten sich fast 6.000 Teilnehmer/innen angemeldet. In der Ergebnisliste sollten nach dem Lauf genau 5.100 Läufer eingetragen sein.

Dabei waren auch die "Döbel-Brothers" Heinz und Friedhelm, die im letzten Jahr noch den "ganzen" Marathon gelaufen waren. Aber Verletzungen hatten beide kaum trainieren lassen. Deshalb war die halbe Distanz schon ein kleines Wagnis. Auch noch ein anderes Hertha-Mitglied war auf dieser Distanz unterwegs. Björn Zühlke hatte sich aber mit seinem Lieblingsverein "FC St. Pauli" angemeldet. Er schaffte es am Ende nicht, sein Ziel, unter 2 Stunden zu laufen. Er verpasste es um knapp 9 Minuten.

Beim Halbmarathon ging vorn die Post ab. Hier waren die Einheimischen Spitzenläufer ganz vorn dabei. Bekannte "Größen" vom TSV Kirchdorf, dem Laufverein Nr. 1 in der Region Hannover, stellte am Ende der 21,1 km auch die schnellsten Läufer. Dirk Schwarzbach kam nach 1:10:23 Std. 13 Sekunden vor seinem Vereinskameraden Thomas Bartholome ins



Hertha-Trio Heinz, Friedhelm und Frank

Platzierungen Hannover (Halb)Marathon Halbmarathon (21,1 km)

3722 (m)/1394 (w) Finisher AK-Platz Ges.-Pl. Zeit
Friedhelm Döbel (M 55) 115. von 229 2618. 1:59:05
Heinz Döbel (M 55) 170. von 229 3618. 2:07:52

Mannschaften M 60

1615 (m)/1133 (w) Finisher AK-Platz Ges.-Pl. Zeit
Frank Dsiosa (M 40) 5. von 243 36. 38:59

Ziel. Auch Christof Jankowski (96) und Marc Andre Hages (TSV Bokeloh) kamen noch vor dem ersten ausländischen Läufer (aus der polnischen Partnerstadt Poznan) ins Ziel.

Der schnellste Läufer aus dem Altkreis Burgdorf war "erwartungsgemäss" der Neu-TSV-Burgdorf-Läufer Kai Bielmann. Er hatte am Tag zuvor noch von der Marathon-Distanz auf den "Halben" umgemeldet. Er kam in 1:20:10 Std. als 21. über die Ziellinie. Das bedeutete den 3. Platz in der AK M 35. Eine hervorragende Platzierung für den Ex-Herthaner. Sein Bruder Tim musste den Lauf leider absagen, da eine Leistungsverletzung seine Jahrespläne gefährdet hätte. Und er hat in diesem Jahr noch einiges vor.

Bis die Döbel-Brothers ins Ziel kamen, dauerte es noch eine ganze Weile. Ohne (viel) Training ist nicht mehr drin. Beide starten in diesem Jahr in der gleichen Altersklasse M 55. Friedhelm schaffte es gerade so unter der 2-Stunden-Marke zu bleiben. Kurz vor ihm zeigte Mac Lehmann vom Lehrter SV noch einmal kurz seine Hacken. Heinz kam 9 Minuten hinter seinem Bruder ins Ziel. Für beide war es ein Test für die folgenden Triathlons in Hameln und Worms.

Es waren noch einige andere aus dem Altkreis Burgdorf am Start, die aber teilweise nicht unter dem Vereinsnamen in der Ergebnisliste zu finden sind.

Als die 2-Stunden-Läufer des Halbmarathons im Ziel waren, fiel gerade der Startschuss für den 10-km-Lauf. Hier war der nächste Herthaner, Frank Dsiosa, ins Rennen gegangen. Er belegte von 1.612 männlichen Startern den hervorragenden 35. Platz in der Gesamtwertung und den 5. Platz in seiner AK M 40. Mit seiner Zeit von 38:59 Min. war er sehr zufrieden.

Auch bei diesem Lauf waren die Kirchdorfer nicht zu schlagen. Philip Champion war im Ziel nur eine Sekunde, also ein Spurtfinish, vor seinem Vereinskameraden Florian Reichert.

Bei den Damen war Ulrike Dreißigacker von Hannover 96 nicht zu schlagen (37:31 Min.) und hatte fast 4 Minuten Vorsprung vor der Zweitplatzierten Caathrin Welling von den TriAs Hildesheim. Die Siegerin, die vor kurzem noch den "Fishermas Strongman" am Nürburgring

gewann, kam damit in der Gesamtwertung der Männer auf den 21. Platz. Hervorragend, was sie im Moment in Form ist.

Dieser Wettbewerb war der letzte an einem für die Zuschauer (am Muttertag) hervorragendem Wetter. Für manche Läufer war es schon etwas zu warm, aber auch für schnelle Athleten ein wenig windig. Trotzdem hatte Hannover wieder ein paar Pluspunkte bei den Aktiven gewonnen. Denn es gab nur sehr wenig an der gesamten Veranstaltung auszusetzen.

Es muss auch noch einmal dem Veranstalter gedankt werden, dass die Ummeldungen so problemlos gemacht wurden (Namens- und Streckenänderungswünsche). Das erlebt man bei anderen Veranstaltungen nicht oft.

Der Hannover Marathon hat mit seiner Veranstaltungen und den Strecken 10 km, Halbmarathon und Marathon wieder für positive Schlagzeilen gesorgt.

Schon der Kinder- und Familientag am Sonntag hat auch wieder viele Nachwuchsläufer rund um das Rathaus versammelt.

Hoffentlich wird es im nächsten Jahr ähnlich schön!?

Friedhelm Döbel

SONNENBRILLE

EINSTÄRKEN € 39,- FASSUNG + GLÄSER KOMPLETT

Wahlweise auch als Gleitsicht-Sonnenbrille erhältlich. Fassung mit getönten Kunststoffgläsern für das gute Sehen in allen Entfernungen, angefertigt in Ihrer Glasstärke. Fassung und Gläser komplett nur € 98,-

Damen- oder Herrenfassung mit getönten Einstärken-Kunststoffgläsern, angefertigt in Ihrer Glasstärke, sph. bis ± 6,0 dpt., cyl. bis ± 2,0 dpt. Glästönung 75% braun, grün, grau. Oder ohne Glästönung und mit Entspiegelung erhältlich.

OPTIKER meyer

Hannoversche Neustadt 28 c - 31303 Burgdorf
Fon 0 51 36 / 24 34 - Fax 0 51 36 / 8 70 67
PARTNERUNTERNEHMEN DER OPTIKER GILDE
optikermeyer@t-online.de
www.optikermeyer.de

Uwe Boy Telefon (05136) 89 54 96
Am Westende 23 Fax (05136) 9 20 23 09
31303 Burgdorf Mobil (0172) 5 11 35 70

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten · Fassadenanstriche
Teppichverlegearbeiten · Renovierungen · Wärmedämmung**

TREND
optik

... immer einen Schritt schneller

Inh. HENNING ERNST

Augenoptikermeister und staatlich geprüfter Augenoptiker
31303 Burgdorf · Marktstraße 46 · Telefon (0 51 36) 8 50 05

Meister-
haft

**auto
reparatur H. Knoop**
Kfz-Meister

Reparaturen aller Fabrikate • TÜV / AU
Motoren- und Karosserie-Instandsetzung

Celler Weg 10 • 31303 Burgdorf-Otze
Telefon (05136) 1768 • E-Mail: hknoop-kfz@arcor.de

HBM undt
Heizung - Sanitär

O. Mundt
Burgdorfer Str. 48
31303 Burgdorf
Tel : 05136-8015755
Fax : 05136-8015754

◦ Montage ◦ Wartung ◦ Störungsdienst

Öl- und Gasfeuerung
Heizthermen
Badsanierung
Abnahmen von Flüssiggas-Anlagen
nach DIN EN 1949 / BGV D 34



Am Freitag, dem 13.!

Angelika + Gerald „trauen“ sich

Am 13. Mai 2011 wurde die „wilde Zeit“ für Angelika und Gerald Vergangenheit.

Nach 10jährigem Versuch, das Eheleben zu testen, wagten sie den Schritt das Ganze gesetzlich zu machen.

Zur angegebenen Zeit waren dann auch einige Neugierige zum Speicher in Otze gekommen, um das Geschehen hautnah mitzuerleben.

Angelikas Schwestern, aber auch einige Paare der ehemaligen Ü-50, Freunde und Bekannte wollten den beiden nach der Zeremonie sofort gratulieren.

Dann war es endlich soweit.

Die zwie traten als junge Eheleute vor die Menge. Angelika, chic im pinkfarbenen Kleid, und Gerald, eher ungewöhnlich für ihn, im Anzug.

Nobel, nobel!

Von allen Seiten wurden den beiden Glückwünsche ausgesprochen, und mit Sekt auf das formelle Zusammehlben angestoßen.

Wir, die Leute der Ü-50, und ich glaube auch alle anderen Anwesenden, wünschen den beiden bis an ihr Lebensende ein harmonisches und glückliches Miteinander.

Petra



THERAPIEZENTRUM EHLERSHAUSEN

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
KYRO-THERAPIE (EIS)
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
FUßPFLEGE · HAUSBESUCHE



TENNIS



Freundschaftsspiel

Sieg auf ganzer Linie

Am Freitag den 27. Mai wurde kurzfristig ein Freundschaftsspiel gegen TCGG Ehlershausen anberaumt. Da für unsere B-Junioren diesem Jahr nicht für Punktspiele gemeldet wurden sollte trotzdem Spielerfahrung gesammelt werden.

Die 2 Riege von Ehlershausen war gegen unser Team total überfordert. Alle Einzel und Doppel wurden klar gewonnen.

Einzel:

Mattis Schmidt 6:0, 6:0

René Graver 6:0, 6:0

Paul Zielonka 6:1, 6:1

Richard Kaske 6:4, 6:1

Gut gemacht Jungs!

Doppel: (Langsatz)

Schmidt/Zielonka 9:2

Kaske/Zielonka 9:4

Heinrich Sandau



Kuddel-Muddelturnier bei tollen Wetter

Doch die neu aufbereiteten Tennisplätze waren noch sehr weich und es mussten immer wieder tiefe Löcher zugemacht werden.

Bei dem Eröffnungsturnier 2011 gab es ein Generationswechsel.

Erstmals nahmen an dem Turnier viele Juniorinnen und Junioren teil.

Die Ergebnisse zeigten, dass die Jugend an Spielstärke dazugelernt hat und das Training mit Rainer Kübler unser Jugendtrainer Früchte trägt. Jasper Neben belegte dann auch schon den dritten Platz.

Den zweiten Platz ging an Heinrich Sandau und als Turniersieger wurde Werna Mierswa ausgezeichnet.

Es gab auch wieder leckeren Kuchen und zum Schluss wurde auch wieder der Grill angeschmissen.

Ach so es wurde auch noch gebaut. Leider habe ich keine Ergebnisse.

Es war mal wieder eine schöne Saisonöffnung.
Heinrich Sandau

- Blutdruckmessung
- Blutzuckermessung
- Lieferservice
- Lipomassage

BEHLING BEDACHUNGEN GmbH

Dachdeckermeisterbetrieb

- » Steildächer
- » Flachdächer
- » Dachbegrünung
- » Fassaden
- » Klempnerarbeiten
- » Reparaturen/Erhaltung
- » Energieberatung
- » Solar-/Photovoltaikanlagen
- » Wärmeisolierungen
- » Dachwartungen
- » Entwässerungsanlagen
- » Dachflächenfenster

24-Stunden Notdienst

0175 · 525 16 16 05136 · 63 96

Hauptstrasse 98 · 30916 Isernhagen · ☎ 05139 · 95 88 062
www.bedachungen-iserhagen.de · info@bedachungen-iserhagen.de

TISCH-TENNIS CLUB OTZE E.V.



bleib fit-mach mit

Training:

Di. 18 - 19.30 Uhr Jugend

ab 19.30 Uhr Erwachsene

Fr. 17 - 18.30 Uhr Jugend

ab 19 Uhr Erwachsene



ttcotze@hartmutjung.de

www.ttc-otze.de.vu




Apotheke Schnaith
Für Gesundheit gut.



Marktstraße 41 • 31303 Burgdorf • Telefon 0 51 36 / 21 22 • www.apotheke-schnaith.de • Öffnungszeiten: Mo - Fr 8⁰⁰ - 18³⁰ Uhr • Sa 8³⁰ - 13³⁰ Uhr



AUS OTZER VEREINEN



Rassekaninchenzuchtverein F 404 Otze



Wir bieten eine vielseitige Freizeitbeschäftigung. Jeden 1. Freitag im Monat findet im Gasthaus „Ohne Bahnhof“ unsere Monatsversammlung statt. Neben unserer sinnvollen Freizeitgestaltung veranstalten wir eine Vereinsfahrt, einen Preisskat, Grillfeiern u.v.m. Ein guter und kameradschaftlicher Umgang unter uns ist uns sehr wichtig.

Weitere Infos unter:
www.f404-otze.de

Ansprechpartner:
Hans-Werner Rau
Petersstraße 5
05136/85115



Tag der offenen Tür mit Kaninchenausstellung am 7. August 2011

in Otze
Gasthaus „ohne Bahnhof“
Kaffee + Kuchen
Bratwurst + Steak

von 10:00 bis 17:00 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich die Kaninchenzüchter von F 404 Otze



Kaninchenzuchtverein F 404 Otze

Jungtierausstellung am 7. August 2011

Es ist wieder soweit! Diesmal etwas später als sonst, aber unser Terminkalender war bereits so voll, dass wir uns entschlossen haben, die Jungtierausstellung erst im August durchzuführen. Am 7. August wird pünktlich ab 10 Uhr der Preisrichter Karl Wiegand aus Dollbergen unsere Tiere begutachten. In diesem Jahr sind wieder unsere Freunde aus Eicklingen mit von der Partie. So werden wir

rund 75 Rassekaninchen präsentieren. Wie immer wird die Bewertung in der Öffentlichkeit durchgeführt, und somit sind auch Fragen rund um das Rassekaninchen und die Vereinsarbeit erlaubt und erwünscht. Das Krallenschneiden werden wir vorführen, und wer möchte, kann seine kleinen Lieblinge vorbeibringen. Wir schauen uns diese dann an und werden bei Bedarf auch die Krallen schneiden. Wir hoffen natürlich

auch, dass die Otzer Bürger von unserer Veranstaltung wieder Notiz nehmen und mit uns diesen Tag in gemütlicher Runde verbringen. Wie immer werden wir wieder genügend Getränke, Bier und Gegrilltes anbieten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Die Jungtierschau findet im Garten des Gasthauses „Ohne Bahnhof“ statt.

H.-W. Rau



über 25 Jahre

Holz- + Kunststoff-+Alu-

fenster

Haustüren

Rolläden • Markisen

Wintergärten

alle Maße.

Montage durch eigenes
Fachpersonal und eigenen
Kundendienst.

Beratung vor Ort.



KERPEN

BAUELEMENTE G.M.B.H

Gartenstr. 7 • Burgdorf

Tel.: 0 51 36 - 77 93



Abzeichenkurs im Reitverein Otze mit Erfolg durchgeführt

In den Osterferien haben sich 10 Kinder und Jugendliche in die Obhut der beiden Ausbilderinnen Saara Sander und Susanne Weidenbach begeben. Mit viel Spaß und großen Fortschritten wurde über 8 Tage das Dressur- und Springreiten trainiert. Auch die täglichen Theoriestunden fanden reges Interesse. Das Gelernte wurde am 29. April 2011, dem Tag der Prüfung, von den Richtern Herrn Werner Kanopka und Herrn Dietmar Hoffmann überprüft- mit Erfolg! Folgende Abzeichen konnten durch den 1. Vorsitzenden Herrn Heinz- Otto Bertke überreicht werden:

Steckenpferd: Lisa Schuppa; Kleines Hufeisen: Hannah Märkert und Giulia Weyer;

Großes Hufeisen: Emily Kaske, Annina Eikenberg und Henrike Goslar;

DRA IV: Hanna Döbbecke und Nina Runge;

DRA III: Geraldine Chapmann, Basispass: Hanna Döbbecke, Emily Kaske, Annina Eikenberg, Hannah Märkert und Henrike Goslar;

Longierabzeichen: Susanne Weidenbach, Kristin Kuckuck, Nina Runge und Isabell Lehmann.

Susanne Weidenbach



INFORMATIONEN



Vorstand Stand: Mai 2011

1. Vorsitzender:
Thorsten Koth
 Ramlinger Straße 11
 31303 Bgdf-Ehlershausen
 ☎ (05085) 247094
 Handy 0171/7007580
 thorsten.koth@arcor.de

2. Vorsitzende:
Ulrike Junga
 Harm-Wulf-Str. 10
 31303 Burgdorf
 ☎ (05136) 8015910
 ulli-junga@arcor.de

2. Vorsitzender:
Tobias Kaminski
 Marris Mühlenweg 11
 31303 Burgdorf
 ☎ Handy 0171/748112
 t.kaminski@arcor.de

Ältestenrat: Tel. alle Otze
Friedr.-W. Claassen 7461
Bernh. Düttchen 81546
Alfred Krämer 83395
Wilhelm Neubauer 4420
Fritz Ruhkopf 4087

Geschäftsführerin
 zugl. **Geschäftsstelle**
Ria Beier
 Weferlingser Weg 28a
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 894592
 buchhaltung@flottmann.de

Schatzmeister:
Jens Pflugradt
 Demmoor 2 A
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 896729
 jens.pflugradt@henkel.ulli

Mitgliederwart:
Robert Wenzel
 Weferlingser Weg 8
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 895025
 Handy 0172/5475987
 robert.wenzel@sv-hertha-otze.de

Pressewart:
Friedhelm Döbel
 Varrel 1
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 83893
 Handy 0175/7059910
 ironman.dobel@web.de

Abteilungen

Fußball+ Schiedsrichterobfrau:
Corinna Hedt
 Gartenstr. 10
 30938 Wettmar
 ☎ (05139) 958624
 Handy: 0162/6009217
 corinna.hedt@t-online.de

Leiter Jugendfußball
Matthias Müller
 Burgdorfer Str. 49
 31303 Burgdorf
 ☎ (05136) 9713087
 Handy: 0170/3131529
 Matthias.mueller.1984@gmx.net

Gymnastik:
Heike Rinkel
 Am Friedhof 9
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 8046373
 Handy: 0157/75258309
 he_ri@gmx.de

Platzwart:
Jens Seiffert
 Weferlingser Weg 40A
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 85279

Sozialwart/in:
Gudrun Scheller
 Freiengericht 29
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 6684

Brunhilde Friedrich
 Röhnhweg 9
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 6527

Kinderturnen:
Gundel Rehwinkel-Schmidt
 Barnackersweg 7
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 6705
 gureh@web.de

Tennis:
Heinrich Sandau
 Maschdamm 5
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 894556
 m.sandau@htp-tel.de

Triathlon:
Heinz Döbel
 Amselweg 26
 31275 Lehrte
 ☎ (05132) 8219008
 Handy: 0162/2193905
 triathlon@sv-hertha-otze.de + ironman.dobel@web.de

Volleyball:
Ulrike Junga
 Harm-Wulf-Str. 10
 31303 Burgdorf
 ☎ (05136) 8015910
 ulli-junga@arcor.de
Wintersport:
 N:N:

Sieglinde Weidenbach
 Loheweg 7
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 81083

Hans-Jürgen Steinecke
 Worthstr. 28
 31303 Burgdorf-Otze
 ☎ (05136) 84077

Bankverbindung: Stadtparkasse Burgdorf,
 BLZ 251 513 71, Kto.-Nr. 106 001 654

OTTO RAGUSE

GmbH

Werkstatt für Holzarbeiten

Fenster - Türen

Treppenbau

Innenausbau - Möbel

Verglasungen

Otto Raguse GmbH • Burgdorfer Straße 46 • 31303 Burgdorf-Otze
 Telefon (05136) 54 77 oder (05136) 50 64 • Telefax (05136) 50 07
 www.otto-raguse.de • RaguseGmbH@vr-web.de



Holger Lange

Kampweg 2
31311 Uetze
OT Obershagen
Telefon (05147) 623

MS MediaService Steinecke

... hier wachsen Ideen!

Layouten und Drucken Ihrer Geschäftsunterlagen

- Vereinszeitschriften
- Magazine
- Flyer
- Grußkarten
- Visitenkarten
- Briefbögen



Kontakt:
 MediaService Steinecke
 Burgdorfer Straße 49 • 31303 Burgdorf / Otze
 Telefon: 0 51 36/80 17 80 2 • Mobil: 01 72/1 72 36 10
 E-Mail: mail@mediaservice-steinecke.de



Schützenmehrkampf in Otze fand am 15. Mai 2011

Es war mal wieder so weit

Wie in den Jahren zuvor bildeten Elke und Michèle von der Gymnastikabteilung und Ulrike und ich aus der Volleyballabteilung eine Wettkampfgemeinschaft.

Nachdem wir Uli noch ein kleines Geburtstagständchen gegeben hatten ging es los.

Unter dem Namen Volley-Stepper starteten wir um 11 Uhr in das Turnier.

Pistole und Luftgewehr waren unsere ersten Disziplinen. Das Üben der letzten Jahre hatte sich gelohnt, leider wurden wir beim Bogenschießen wieder auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Wenigstens fanden die meisten Pfeile schon mal den Strohring. Am Rest muss noch hart gearbeitet werden.

Die Sonne lachte, und wir begannen die Stationen im Freien zu durchlaufen. Das Ringe werfen war unser Joker und erwies sich als guter Punktebringer. Vor unseren letzten zwei Disziplinen wurde

von dem Geburtstagskind ein wenig Zielwasser ausgegeben. Insbesondere bei unserer „Angst-Aufgabe“ erwies es sich als Wunderwaffe. Es gelang uns allen, wenigsten einen Tennisball beim Minigolfen einzulochen.

Nun ging das Warten los. Wie haben wir uns dieses Jahr geschlagen?

Pünktlich um 17 Uhr wurde von den Schützen die Siegerehrung durchgeführt.

Bei den Damenmannschaften belegten wir einen grandiosen 2. Platz hinter der DRK Ortsverein Otze.

In der Einzelwertung ging es sogar noch ein wenig besser. Zu meiner Freude durfte ich den tollen „Siegerpokal“ mit nach Hause nehmen.

Wir 4 Damen hatten riesig Spaß bei dem Mehrkampf und werden bestimmt auch im nächsten Jahr wieder angreifen. **Birte Moldenhauer**



Wir gratulieren

Zum Geburtstag 70 Jahre

Rolf Matthies 13.07.
Johanna Lahmann 01.08.

72 Jahre

Wilhelm Neubauer 08.08.

73 Jahre

Fritz Ruhkopf 06.08.

77 Jahre

Günther Levermann 03.07.

83 Jahre

Erwin Goebel 24.08.

87 Jahre

Willi Rinkel 23.07.

Schützenmehrkampf 2010 Ergebnisse

| Herren-Mannschaft | Punkte | Einzelieger Herren | Punkte |
|--------------------------|---------------|------------------------------|---------------|
| Burgdorfer Schützen | 1394 | Reunhard Reh (Einzel) | 395 |
| TTC | 1386 | Ralf Mathresius (Bucks.1) | 394 |
| Feuerwehr 2 | 1350 | Gerhard Redeker (BgdF.SG) | 392 |
| Buckskinners 1 | 1268 | Michael Reh (BgdF.Sen.) | 388 |
| Feuerwehr 1 | 1257 | Dieter Schmucker (TTC 1) | 380 |
| Burgdorfer Senioren | 1244 | Gustav Buchholz (Feuer.2) | 369 |
| Buckskinners 2 | 1207 | Einzelieger Damen | Punkte |
| All In | 1205 | Birte Mollenhauer (Volleyb.) | 379 |
| Mittwochs Truppe | 1199 | Gudrun Meyer (DRK Otze) | 360 |
| Feuerwehr 3 | 1190 | Tanja Birdritzke (Bucks.2) | 351 |
| Haste Töne | 1122 | Anke Simon (Haste Töne) | 344 |
| HoLie | 1080 | Sigrid Scholze (DRK Otze) | 337 |
| Damen-Mannschaft | Punkte | Einzelieger Jugend | Punkte |
| DRK Otze | 1285 | Marvin Simon (Einzel) | 328 |
| Volley Stepper | 1261 | Bengt-Arne Nikolaii (Einzel) | 325 |
| Omas Gang | 1161 | Julia Krüger (Europareis.) | 322 |
| Tastentakrobaten | 1143 | Jasper Neben (Fragezeich.) | 322 |
| Jugend-Mannschaft | Punkte | Frauke de Buhr (Lotte +Co) | 315 |
| Europareisenden | 1110 | Einzelieger Kinder | Punkte |
| Lotte und Co. | 1071 | Milan Meyer (Einzel) | 171 |
| Fragezeichen | 1066 | Sarah Schwiager (Einzel) | 164 |
| Kinder-Mannschaft | Punkte | Nils Koschak (Delphine) | 155 |
| Die Delphine | 356 | Sophia Reh (Einzel) | 154 |
| Buckskinner Kids | 228 | Finja Stürwald (Einzel) | 154 |

SV Hertha Otze

begrüßt herzlichst alle neuen Mitglieder

Koth Thorsten 12.04.11

Fußball

Nadler Niclas 01.03.11
Ari Cani 20.03.11
Oparlik Kai 27.04.11
Beilken Jule 04.05.11
Hilzenderger Johanna 06.05.11
Karabulut Cemil 10.05.11
Freise Jennifer 13.05.11

Gymnastik

Beier Ria 01.05.11

Kinderturnen

Goerke Leonard Constantin 20.03.11
Kronisch Noah Sebastian 08.04.11

Volleyball

Schneider Ina 01.04.11

**Aktuelle
Mitgliederzahl 738**



Wir betreiben den Schießsport

- mit Gewehr und Pistole (Kleinkaliber und Luftdruckwaffen)
- und für die Jüngeren mit Armbrust und Rika-Anlage

Kontakt

Karl-Heinz Dralle
Celler Weg 3 • 31303 Otze
Telefon: 05136/1784

E-Mail: karl-heinz.dralle@t-online.de



**Otzer Schützenfest
17. bis 19. Juni 2011**

die vorletzte Seite . . .

Der SV Hertha Otze gratuliert allen Geburtstagskindern

Juli 2011

| | | | |
|-----------------|------------|--------------------|-------------------|
| 01. Pia | Altsinger | 16. Klara | Fehling |
| 01. Thomas | Pohl | 17. Silas | Zavec |
| 01. Sebastian | Jackowski | 18. Torsten | Scholze |
| 01. Jan-Luka | Riedel | 18. Margrit | Rutten |
| 02. Christopher | Behrens | 18. Laurenz | Rubba |
| 02. Lenja | Neubert | 18. Conny | Meyer |
| 03. Günther | Levermann | 20. Marc | Schmidt |
| 03. Christian | Schroeder | 21. Ramona | Badtke |
| 04. Inger | Zühlke | 21. Jan Moritz | Neben |
| 04. Josefin | Söhring | 22. Bastian | Badtke |
| 04. Charlotte | Höhlich | 22. Norina Sophia | Hinz |
| 05. Jens | Hanke | 22. Noah Sebastian | Kronisch |
| 06. Karl Heinz | Baranowski | 23. Petra | Jung |
| 06. Carsten | Ritter | 23. Willi | Rinkel |
| 06. Detlef | Koch | 23. Sven | Hansen |
| 07. Annegret | Beier | 23. Sjanie | Hindenberg |
| 07. Cornelia | Kaiser | 23. Inan | Demiray |
| 08. Jannik | Baxmann | 24. Katrin | Wenzel |
| 08. Nele | Raguse | 24. Ella | Weidenbach |
| 09. Carsten | Lahmann | 24. Maja | Moss |
| 10. Julia | Marheine | 25. Serhat | Demiray |
| 10. Laura | Kuhfuß | 26. Olaf | Sievers |
| 11. Rolf | Matthies | 26. Pia | Kampe |
| 11. Sarah | Kaiser | 27. Hannah | Märkert |
| 11. Sebastian | Röber | 27. Mareike | Deutsch |
| 12. Reiner | Meldau | 29. Gundel | Rehwinkel-Schmidt |
| 12. Miriam | Carlens | 29. Sina | Heuer |
| 12. Patrick | Baxmann | 30. Kimberly | Heuer |
| 12. Merle | Ritter | 30. Paul | Nadler |
| 13. Paula | Fehling | 31. Timo | Ristau |
| 13. Karsten | Sievers | 31. Inga | Hey |
| 13. Hugo Levin | Märkert | 31. Leonie | Müller |
| 14. Kirsten | Buchholz | 31. Stefan | Jäger |
| 14. Tobias | Kaminski | | |
| 14. Ulrike | König | | |
| 15. Ina | Schipkus | | |

August 2011

| | | | |
|----------------|--------------|------------------|--------------|
| 01. Johanna | Lahmann | 17. Stefanie | Mierswa |
| 01. Hans-Jörg | Fischer | 17. Hans-Joachim | Wartmann |
| 01. Nina-Marie | Semrau | 17. Mattes | König |
| 02. Heike | Rinkel | 18. Chiara | Laßner |
| 04. Florian | Pietrasch | 18. Isabell | Gluse |
| 04. Jan | Gronau | 19. Andreas | Fandrich |
| 05. Svenja | Grotheer | 19. Susanne | Ruhkopf |
| 05. Daniel | Schrader | 20. Line | Zühlke |
| 06. Gerald | Brückner | 21. Thomas | Ernst |
| 06. Juergen | Rinkel | 21. Tom | Vollbrecht |
| 06. Fritz | Ruhkopf | 21. André | Mazurek |
| 06. Anna | Hinzmann | 22. Florian | Hinz |
| 06. Dominik | Düsterhus | 23. Ingo | Neben |
| 07. Sieglinde | Weidenbach | 23. Sean Steven | Kellner |
| 07. Roland | Kowol | 23. Niklas | Peisker |
| 08. Wilhelm | Neubauer | 24. Erwin | Goebel |
| 08. Stella | Roll | 24. Marc | Krull |
| 08. Janine | Bilsing | 24. Christian | Krull |
| 09. Anna | Latzel | 24. Tatjana | Koch-Sievers |
| 10. Stefanie | Kietzmann | 25. Daniel | Weiss |
| 10. Benjamin | Grupp | 25. Vanessa | Batschauer |
| 11. Frida | Kaske | 26. Judith | Scheloske |
| 12. Torben | Wollschläger | 28. Silvia | Daschkowski |
| 12. Kevin | Deicke | 29. Jan | Henties |
| 12. Robert | Jonas | | |
| 14. Carsten | Badtke | | |
| 14. Matthias | Buckmann | | |
| 14. Eckart | Peters | | |
| 14. Kristine | Bianga | | |
| 14. Bärbel | Börges | | |
| 15. Chiara | Meyer | | |
| 16. Erika | Melde | | |
| 16. Gesa | Mohrholz | | |

Der nächste
HERTHA-Kurier erscheint

am **14. August 2011.**

Abgabeschluß der Berichte ist

Montag, der

25. Juli 2011.

Bitte gebt die Berichte so früh wie möglich ab.

Bei Veranstaltungen, die vorher sind,
bitte gleich schreiben und mailen. **Danke!**

HEIZUNGS-SERVICE

PLANUNG

AUSFÜHRUNG

WARTUNG

Michael Baxmann GmbH
Installateur u. Heizungsbau -
Meisterfachbetrieb

Am Fließgraben 31
31311 Uetze OT Hänigsen
Tel./Fax.Nr. (05147) 1242
Funktel. (0171) 344 1349

Privat:

Freiengericht 23 - 31303 Burgdorf / Otze - Tel. (0 51 36) 88 19 78

Wir haben nur Ihre Augen im Kopf.



Marktstraße 39 - 31303 Burgdorf

Zuckerpassage 16 - 31275 Lehrte

Terminplan der Otzer Vereine und Verbände 2011

| | | | |
|-----------|--------------|------------------------|--|
| Juni | 19. | „Otzenia Otze“ | Schützenfest, Zeltgottesdienst 10:00 Uhr, Schützenplatz |
| | 19. | „Otzenia Otze“ | Schützenfest, Festessen, Ausklang 12:00 – 21:00 Uhr, Schützenplatz |
| | 27. | DRK Otze | Blutspende-Termin in der Grundschule Otze ab 16:00 Uhr |
| Juli | 02. | „Feuerwehr Otze“ | „Fahrt ins Blaue“, Infos ab Ostern bei Günther Bartels, Tel.: 05136-83307 |
| August | 07. | F 404 | Tag der offenen Tür -Jungtierschau- 10:00 - 17:00 Uhr, Gasthaus ohne Bahnhof |
| September | 09. | F 404 | Preisskat, 18:30 Uhr, Gasthaus ohne Bahnhof |
| | 12. | DRK Otze | Blutspende-Termin in der Grundschule Otze ab 16:00 Uhr |
| | 18. - 25. | Otzer Vereine u. Verb. | Otzer Woche, Lindenbrink |
| | 23. | Ortsrat | Ortsratssitzung, Lindenbrink |
| | 25. | Otzer Vereine u. Verb. | Otzer Woche, Kartoffelmarkt, Lindenbrink |
| Okt. | 26. – 11.11. | „Otzenia Otze“ | Schweinepreisschießen für Jedermann, 19:00 Uhr, Schützenplatz |
| November | 12. | F 404 | Rassekaninchenausstellung 09:00 - 18:00 Uhr, Sporthalle Otze |
| | 13. | F 404 | Rassekaninchenausstellung 09:00 - 17:00 Uhr, Sporthalle Otze |
| | 13. | | Volkstrauertag, 09:30 Uhr, Kriegerdenkmal |
| | 27. | | Seniorenachmittag 1. Advent, 15:00 Uhr, Schützenhaus |

Otzenia Otze: Jeden 1. Sonntag im Monat ab 10:00 Uhr allg. Herrenschießtag (Schießen und Klönen im Schützenhaus)
 Verw.Nebensstelle Otze: Öffnungszeiten: dienstags 08:30 - 11:30 / 14:00 bis 17:30 Uhr

MOSS

Kraftfahrzeugteile GmbH

**Kfz-Zubehör – Autoteile
 31303 Burgdorf - Otze**

Weferlingser Weg 22

Telefon (05136) 893236 + 893237

Fax (05136) 893238

Eine Klasse für sich!



Jetzt auch als High Performance!

- Innovative Silbertechnologie
- Mehr Startkraft ■ Längere Lebensdauer
- PowerCheck
- Mobilitätsgarantie

VARTA
 THE BATTERY EXPERTS